



Bild: Karen Röske

Schulleiterin Anita Plankl mit Blumen und einem Musical in den Ruhestand verabschiedet



Informationstafel

Wasser:

Zweckverband zur Wasserversorgung der Kindinger Gruppe 08463 1770
 Marktplatz 6, 91171 Greding
 (für Kinding, Enkering, Ilbling, Unteremmendorf, Pfraundorf, Kratzmühle, Badanhausen, Kirchanhausen, Erlingshofen, Schafhausen)
 E-Mail: info@wasserzweckverband-jst.de

Zweckverband zur Wasserversorgung der Jura-Schwarzach-Thalach-Gruppe 08463 1770
 Marktplatz 6, 91171 Greding
 (für Haunstetten, Berletzhäuser, Niefang)

Wasserwerk Hausen 08463 9690

Abwasser:

Zweckverband Anlautertal 08423 99210
 Rathausplatz 1, 85135 Titting

Kläranlage Kinding 08467 801451

Kläranlage Pfraundorf 08461 601000

Kläranlage Erlingshofen 08423 1378

Abfallwirtschaft:

Landratsamt Eichstätt (Abfallberatung) 08421 70342

Wertstoffhof Kinding, Industriestr. 11, 85125 Kinding
 (Öffnungszeiten: Mi. 15.30 – 18.00 Uhr /
 Sa. 09.30 – 12.00 Uhr)

Forstdienststelle Kinding

Enkeringer Straße 5c
 Christoph Gabler, Förster 0175 7252679

Kindergärten

Kindergarten Arche Noah 08467 396
 Kipfenberger Str. 13 a, 85125 Kinding

Kinderkrippe Büro 08467 8018518
 Maierfeld 2a, 85125 Kinding

Naturkindergarten 08467 8015630
 Kindergartenweg 1, 85125 Kinding 0151 61589648

Schulen:

Grundschule Kinding 08467 292
 Kipfenberger Str. 13, 85125 Kinding

Gemeindebüchereien:

Kinding: Pfarrhaus, Gredinger Str. 6
 (Öffnungszeiten: Sonntag 10.30 – 11.30 Uhr)

Enkering: Pfarrhaus, Hauptstraße 31
 (Öffnungszeiten: Mi. 18.00 – 19.00 Uhr,

Haunstetten: Pfarrhaus, Hardtstr. 5
 (Öffnungszeiten: Mi. 16.30 – 17.00 Uhr)

Rathaus Kinding

Adresse: Kipfenberger Straße 4 · 85125 Kinding
 Email: gemeinde@kinding.de · Internet: www.kinding.de

Öffnungszeiten Rathaus:

Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr, Do. 13.30 – 17.00 Uhr

Öffnungszeiten Tourist-Info:

Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr, Do. 13.30 – 17.00 Uhr
 Zusätzlich 01. Mai bis 30. September Mo. und Di. von
 13.30 bis 16.00 Uhr

Zentrale: 08467 8401-0

Fax: -20

Erste Bürgermeisterin – OG Rita Böhm -0

Geschäftsleitung – OG Jürgen Fürtsch -22

Kämmerei – OG Annette Weigl -23

Kasse – OG Andrea Hauf -13

Theresia Gebhard -19

Ingeborg Weigl-Vogl -27

Bauamt – OG Birgit Beck -18

Sandra Stöbl -24

Bernadette

Ochsenkühn -26

Öffentlichkeitsarbeit und

Koordination interkommunale

Zusammenarbeit Sabine Lund -15

Sozialamt – EG Daniela Straßer -16

Bauhof -17

Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt/Tourist-Info – EG

Elisabeth Hecker -11

Daniela Straßer -16

Manuela Schmidt -21

Inge Nusko -12

Notruftafel

Polizei, Überfall, Verkehrsunfall 110

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

Giftnotruf 089 19240

Störung Gas, N-ERGIE 0180 2713600

Störung Strom, N-ERGIE 0180 2713538

Telekom – Techn. Kundendienst 0800 3302000

Wasserversorgung 0171 1283370

Öffentlicher Kanal – Bauhof 0151 72432888

Impressum

Herausgeber: Markt Kinding, Kipfenberger Str. 4,
 85125 Kinding

Verantwortlich für Anzeigenteil:

Druckerei Fuchs GmbH, Pollanten

Satz und Druck: Druckerei Fuchs GmbH,
 Gutenbergstraße 1, 92334 Pollanten, Tel. 08462/94060

Auflage: 1.250 Stück

Abgabetermine: Abgabetermin für Veröffentlichungen
 jeweils der 5. des Erscheinungsmonats

Aus dem Rathaus

Liebe Bürgerinnen und Bürger

Glücklicherweise wurden die Orte der Gemeinde Kinding in diesem Jahr bisher von Starkregen verschont. Doch rundum richten Unwetter beträchtliche Schäden an. Auch wir sind nicht davor gefeit, von einem der täglichen Gewitter getroffen zu werden. Wir alle wissen, dass ein Schutz nur bis zu einem gewissen Grad möglich ist. Ich bitte Sie, mögliche Gefahren zu prüfen und wenn möglich, Schutzvorkehrungen zu treffen. Insbesondere muss alles, was im Uferbereich von Bächen oder Flüssen abgeschwemmt werden kann, entfernt werden. Auch das Wasserwirtschaftsamt hat bereits dazu aufgefordert, Holzlagerungen in Überschwemmungsgebieten und ganz besonders direkt in Ufernähe umgehend zu entfernen. Abgeschwemmtes Material wie Holz oder Siloballen verstopft in kürzester Zeit Durchlässe und Brücken und verursacht enorme Schäden.

Die Wetterkapriolen führen uns deutlich vor Augen, dass die Folgen des Klimawandels alle treffen und eine Herausforderung für alle sind!

Schönes Wetter erhoffen wir uns beim Kindinger Markt am Sonntag, den 8. September, zu dem sich wieder eine Rekordzahl von Ausstellern angekündigt hat. Ich darf Sie alle herzlich einladen zum Schauen, Kaufen und nicht zuletzt zum Treffen mit vielen Bekannten.

Ihre Rita Böhm
Erste Bürgermeisterin

Bekanntmachung des Marktes Kinding

Parkplatz am Regionalbahnhof Kinding/Altmühltal wird gesperrt

Der Parkplatz am Regionalbahnhof Kinding/Altmühltal wird wegen dringender Reparaturarbeiten in der Zeit von 19. bis 22. August 2024 gesperrt. Die Zu- und Abfahrt der Busse, des VGI-Flexi-Busses und des Schienenersatzverkehrs ist davon nicht betroffen. Verkehrsteilnehmer werden gebeten, ihre Fahrzeuge rechtzeitig vor der Sperrung von den Parkflächen zu entfernen.

Aus der Sitzung

Der Gemeinderat befasste sich in mehreren Sitzungen mit dem Haushalt 2024, über den in der nächsten Ausgabe des Bürgermagazins ausführlich berichtet wird.

Für folgenden Bauantrag wurde durch die Verwaltung die Freistellung vom Genehmigungsverfahren erklärt:

- Aufbau von je 1 Dachgaube auf das best. Wohnhaus und der bestehenden Garage, Fl. Nr. 414/1, Haunstetten, Feldstr. 1

Aus dem Standesamt

(soweit mit der Veröffentlichung einverstanden)

Eheschließungen

Reckla Stefan und Reckla Madeleine (geb. Richter), Kinding, OT Ilbling

Der Markt Kinding wünscht alles Gute auf dem gemeinsamen Lebensweg.



Geburten

Ferdinand Schneider, Kinding, OT Haunstetten

Der Markt Kinding gratuliert den Eltern ganz herzlich zur Geburt.

Sterbefälle

Rudolf Schabl, Kinding

Anna Weis, Kinding, OT Pfraundorf

Der Markt Kinding spricht den Hinterbliebenen sein Mitgefühl aus.

Abwasserentsorgung

Feuchttücher verstopfen die Kindinger Kanalisation

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass in das Abwassersystem nur menschliche Ausscheidungen aus der Toilette sowie Waschwasser aus sanitären Einrichtungen wie Bäder, Dusche, Waschbecken und Geräten wie Waschmaschine und Spülmaschine eingeleitet werden dürfen. Es ist verboten, Feuchttücher, Zigarettenskippen, Wegwerfwindeln, Slipeinlagen, Wattestäbchen, Plastikstreifen von Klebeflächen, Speisereste, Katzenstreu und andere feste Abfälle über die Toilette und letztlich die Kanalisation zu entsorgen. Feste Abfälle können sich bereits in den Rohleitungen der Haushaltsinstallation ablagern und verstopfen die Rechen und Filter der Kläranlage.

Sachgerechter Umgang mit dem JakobsKreuzkraut

Das prächtig gelb blühende Jakobs-Kreuzkraut (auch: Jakobs-Greiskraut) wächst vor allem auf wenig genutzten Standorten, auf Brachen, aber auch an Straßenrändern. Es ist giftig für Menschen und Tiere. Wer es im Garten oder auf Wiesen entdeckt, soll es nicht mit der Hand anfassen. Experten sagen, dass alle Bestandteile der Pflanze giftig sind. Das Jakobskreuzkraut ist in der Regel zweijährig, im ersten Jahr wird eine Blattrosette gebildet, im zweiten Jahr erscheint der Stängel mit den Blütenständen. Es wird daher empfohlen, es mit der Wurzel auszustechen und über die Mülltonne zu entsorgen. Die Pflanzenreste sollten nicht kompostiert werden, sondern so eliminiert werden, dass sie keinen Schaden anrichten können. Das Jakobs-Kreuzkraut lässt sich durch Vermeidung von Narbenlücken, durch verstärkte Düngung und durch Erhöhung der Schnittfrequenz zurückdrängen. Informationen auch bei der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft unter www.lfl.bayern.de.

Bayerisches Stechmücken-Monitoring

Die Asiatische Tigermücke

Woher kommt die Asiatische Tigermücke?
Warum breitet sie sich bei uns aus?

Ursprünglich stammt die Asiatische Tigermücke (*Aedes albopictus*) aus Südostasien. Internationale Warentransporte, Tourismusverkehr und sich verändernde klimatische Bedingungen tragen zu ihrer Verbreitung in Europa bei.

Wie können Sie eine Asiatische Tigermücke erkennen?

- schwarz-weiß geringelter Körper und schwarz-weiß geringelte Beine



- eine in der Mitte verlaufende weiße Linie am Kopf, die sich auf dem Brustkorb fortsetzt
- aggressives Stechverhalten, vor allem tagsüber

Was bedeutet eine Ausbreitung der Asiatischen Tigermücke?

Die Asiatische Tigermücke ist eine gebietsfremde Art, die aufgrund ihres tagaktiven, aggressiven Stechverhaltens äußerst lästig ist. Die Asiatische Tigermücke kann verschiedene Erreger wie das Dengue-Virus oder das Chikungunya-Virus übertragen.

Wie können Sie helfen, die Ausbreitung zu verhindern?

Die Asiatische Tigermücke legt ihre Eier bevorzugt in kleineren Wasseransammlungen ab. In Gärten ist stehendes Wasser in Topfuntersetzern, Blumentöpfen oder Vogeltränken eine geeignete Brutstätte. Die Eier der Asiatischen Tigermücke sind unempfindlich. Sie überstehen längere Trockenphasen und können auch bei uns überwintern.

Helfen Sie mit bei der Beseitigung möglicher Brutstätten der Asiatischen Tigermücke, indem Sie

- Wasseransammlungen vermeiden, zum Beispiel durch wöchentliches Leeren von Blumenuntersetzern oder Grabvasen
- Regentonnen mückensicher abdichten (z.B. Mückennetz, Deckel)
- unbenutzte Behälter entfernen oder umdrehen, um so eine Regenwasseransammlung zu vermeiden

Der Flugradius der Asiatischen Tigermücke beträgt nur ca. 200 Meter. Die genannten Bekämpfungs- bzw. Vermeidungsstrategien sind daher durchaus wirksam.

Kommt Ihnen eine Stechmücke auffällig vor?

Mückenexemplare, die Ihnen untypisch oder auffällig erscheinen, können Sie an diese Adresse senden:

Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL), Landesinstitut für Tiergesundheit II, Sachbereich TG 6.3, Veterinärstr. 2, 85764 Oberschleißheim

Wichtig ist, dass Sie

- die Stechmücken möglichst im Ganzen versenden und nicht zerquetschen. Geeignetes Verpackungsmaterial sind zum Beispiel eine Streichholzschachtel, ein Plastikröhrchen oder Ähnliches.
- die Stechmücken trocken lagern und versenden. Bitte legen Sie sie nicht in Flüssigkeiten wie zum Beispiel Alkohol ein.

Bei Fragen können Sie sich per E-Mail wenden an: muecken-monitoring@lgl.bayern.de.

Sie können Mückenexemplare auch an den „Mückenatlas“ senden. Dies ist eine Kooperation zwischen dem Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e. V. und dem Friedrich-Loeffler-Institut (FLI), Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit.

Weitere Informationen:

Bayerisches Stechmückenmonitoring
www.lgl.bayern.de/stechmuecken-monitoring

Aedesalbopictus–die Asiatische Tigermücke
www.lgl.bayern.de/asiatische_tigermuecke

Mückenatlas des Leibniz-Zentrums für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e.V. und des Friedrich-Loeffler-Instituts
<https://mueckenatlas.com>

Aus der Gemeinde

Veranstaltungen Markt Kinding August/September 2024

Donnerstag, 15. August

17:00 Uhr, **Schuttplatzfest**, Ort: Feuerwehrhaus Enkering, Im Tal 2, 85125 Kinding

Sonntag, 18. August

Radltour, Clubfreunde Enkering

23. – 25. August

Freitag: 20:30 Uhr, Samstag: 19:30 Uhr, Sonntag: 10:00 Uhr,
43. Traditionelles Hopfenzupferfest in Haunstetten,
Ort: Festplatz Haunstetten, 85125 Kinding

Donnerstag, 5. September

15:00 Uhr, **„Patroziniums-Garteln“** des Gartenbauvereins Kinding, Ort: Marktplatz, 85125 Kinding

Sonntag, 8. September

11:00 – 18:00 Uhr, **26. Kunsthandwerkermarkt** mit Direktvermarktern in Kinding, Ort: Marktplatz, 85125 Kinding

Dienstag, 10. September

19:30 Uhr, **Vortrag** Diabetikerbund Bayern e.V., Ort: Pfarrheim, Hauptstraße 47, Kleiner Pfarrsaal, 92339 Beilngries

Sonntag, 15. September

9:00 Uhr, **Familienfest** der DJK Enkering und EFG Enkering, Ort: Sportheim Enkering, Sollachestr. 24, Enkering, 85125 Kinding

Mittwoch, 18. September

20:00 Uhr, **Treffen der Vereinsvorstände**, Ort: Gasthof Zum Krebs, Marktplatz 1, 85125 Kinding

Freitag, 20. September

19:30 – 21:00 Uhr, **Kindersachenbasar in Kinding**, Ort: Grundschule Kinding, Kipfenberger Str. 13, 85125 Kinding

Samstag, 21. September

Ausflug Jagdgenossenschaft Kinding

Samstag, 21. September

19:00 Uhr, **Jahreshauptversammlung Theaterverein Enkering**, Ort: Hotel-Gasthof Zum Bräu, Rumburgstr. 1 a, Enkering, 85125 Kinding

Samstag, 28. September

Feuerwehrausflug

Sonntag, 29. September

13:30 Uhr, **Saisonabschluss mit Schleiferlturnier** TCA Kinding, Ort: Tennisanlage Kinding, Am Bahnhof, Kinding

Montag, 30. September

Treffen Vereine – Terminkalenderabstimmung 2025, Ort: Enkering, 85125 Kinding



Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160, Web: www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter am Wasserturm

Wittl

Bahnhofstraße 51, 92345 Dietfurt
Telefon 08464-6010112
Mehr unter: www.wittl.de

20%
teilweise **30%**
bis **50%**
auf **Gartenmöbel**
Gartendeko
Pflanztöpfe*
*Vor dem Haus.

10%
auf
Schulrucksäcke
und
**Wander-
deuter rucksäcke**

Ausgenommen bereits
reduzierte Ware.

TAUSCHWOCHE für Pfannen und Töpfe
von Fissler, WMF und Berndes.

Wir stellen ein: HAUSMEISTER im Minijob
für diverse anfallende Arbeiten. Gerne auch Frührentner.
Bewerbung schriftlich, per Mail: info@wittl-dietfurt.de oder an Frau Christa Wittl.

HELMERS
FUSSBODENTECHNIK

Ihr Fussbodenspezialist

Rumburgstraße 29
85125 Enkering
Tel.: 08467 / 80199 - 00
info@helters-fussbodentechnik.de
www.helters-fussbodentechnik.de

ANUMAR
Wir erzeugen Grünstrom

Wir pachten Flächen
für Solarparks

Anumar GmbH | Haunwöhrer Straße 21 | 85051 Ingolstadt
projekte@anumar.de | Telefon 08 41 / 99 37 38-20
www.anumar.de

WWW.TIERHILFE-FRANKEN.DE

WIR SUCHEN SIE!

Hausmeister (m/w/d) in Voll-/Teilzeit

Kennziffer: 2024-12

für vielseitige Aufgaben bezüglich Wartungs-, Reparatur-, Inspektions- und Instandhaltungsmaßnahmen der Unternehmensgebäude und des Außengeländes der ETS DIDACTIC GMBH.

- › Winterdienst
- › leichte Instandhaltungsmaßnahmen der Unternehmensgebäude
- › Gartenpflege

Sie sind ein handwerkliches Allroundtalent und bringen ein hohes Maß an Flexibilität und Einsatzbereitschaft für diese Aufgabe mit? Dann bewerben Sie sich per Mail oder rufen Sie einfach an!

Tel.: 08467 / 84 04 37 E-Mail: personal@ets-didactic.de
ETS DIDACTIC GMBH | Im Hüttental 11 | 85125 Kinding



ETS DIDACTIC GMBH

ets-didactic.de

NEUE HAUSTÜR ?

JETZT NOCH BAFA-ZUSCHUSS FÜR RENOVIERUNG SICHERN!

z.B. Haustür „Planken“

Holzart: Eiche, Flügel Altholz-Optik und Griffbrett, innen aufrecht furniert.
Oberfläche: Altholz Sonderbehandlung.

EIBNER REGNATH
PERFORMANCE TEAM

Wanderung – von Kelten und Baumeistern um Kinding

Für alle großen und kleinen wanderlustigen Teilnehmer am Sa. 28. September 2024, von 14.00 – 17.00 Uhr



Natur- und Kulturwanderung zu Kindinger Klause und zur Steinernen Brücke mit Naturparkführerin Ruth Wallmann. Bereits Steinzeitmenschen und Kelten haben in unserer Umgebung Unterschlupf und Sicherheit gesucht und gefunden.

Einige Reste dieser Siedlungen und Behausungen finden wir bei unserer Wanderung zu Hügelgräbern und Höhlen. Anschließend erkunden wir die imposanten Baumaßnahmen aus der Barockzeit, als die Eichstätter Bischöfe in Kinding wichtige Brücken über die Altmühl bauen ließen. Kostenfrei, Strecke ca. 5 km, Treffpunkt: Wassertretanlage Kinding. Nicht für Kinderwagen oder Rollis geeignet. Bitte mitbringen: Getränk, Sonnenschutz, feste Schuhe.

Anmeldung: Tourist-Info Kinding, Kipfenberger Straße 4, 85125 Kinding, Tel. 08467 8401-0; gemeinde@kinding.de

Shuttle-Bus zum Beilngrieser Volksfest

Auch in diesem Jahr hat der Markt Kinding einen Shuttle-Bus zum Volksfest nach Beilngries organisiert und bietet damit ein unbeschwertes Volksfestvergnügen für die Kindinger Bürgerinnen und Bürger an.

Kinder unter 14 Jahren werden kostenlos befördert. Ab 14 Jahren werden – wie im Vorjahr – je einfache Fahrt 2 Euro als Kostenbeteiligung vom Busfahrer erhoben.



Der Bus fährt am **Samstag, 31.08.2024** nach folgendem Fahrplan – Abfahrtszeiten / Abfahrtsorte:

18.00 Uhr	Erlingshofen – Bushst.
18.05 Uhr	Schafhausen – Bushst.
18.07 Uhr	Schafhauser Mühle – Bushst.
18.10 Uhr	Eibwang – Bushst.
18.12 Uhr	Schlößlmühle – Bushst.
18.17 Uhr	Enkering – Bushst. Am Maibaum (Zustieg für Berletzhausen)
18:30 Uhr	Haunstetten – GH Bacherle
18:40 Uhr	Kinding – Bushst. An der Grundschule (Zustieg für Ilbling)
18:45 Uhr	Unteremendorf – Bushst. An der Staatsstraße
18:47 Uhr	Pfraundorf – Bushst. An der Staatsstraße
18:50 Uhr	Badanhausen/Kirchanhausen – Bushst. an der Staatsstraße 2230
18:55 Uhr	Beilngries – Bereich Volksfestplatz (Ankunft)

Die Rückfahrt erfolgt um 00:30 Uhr ab dem Volksfest Beilngries. Infos unter: Markt Kinding, www.kinding.de

Einladung zum Seniorenstammtisch im August

Die Senioren aus Enkering treffen sich zum nächsten Stammtisch am Mittwoch, den 28.08.24 um 14.00 Uhr im Gasthof Zum Bräu in Enkering. Für die Kindinger Senioren findet der Stammtisch am Donnerstag, den 29.08.2024 um 14 Uhr im Gasthof Krebs in Kinding statt.



Einladung zum 43. Hopfenzupferfest

Vom 23. – 25.08.2024 findet wieder das traditionelle Hopfenzupferfest in Haunstetten statt. Los geht es am Freitag mit den „Mountain-Beats“ mit DJ monte.el.musgo, einer Partynacht ab 18 Jahren mit Getränkespecials, Stamperlalm und vielem mehr.

Am Samstag findet die Wahl der 43. Hopfenkönigin der Landjugend Haunstetten statt. Alle Bewerberinnen müssen sich auch in diesem Jahr wieder kleinen Aufgaben stellen und zeigen, ob sie dem Amt der Hopfenkönigin gewachsen sind. Dabei werden sie durch die anwesenden Vereine unterstützt und angefeuert. Anschließend entscheidet die Stimme des Publikums. Für musikalische Unterhaltung sorgt die Stimmungsband „Next Generation“.

Am Sonntag starten wir nach dem Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Erhard mit dem Mittagessen im Festzelt zur Musik der „Kindinger Dorfmusikanten“. Nach Kaffee und Kuchen mit einem kleinen Programm für Kinder am Nachmittag, lassen wir ab 17.00 Uhr mit Brotzeit, der „Eckbanklmsi“ und Gstanzl von „Erdäpfekraut“ das Festwochenende gemütlich ausklingen. Die Landjugend Haunstetten freut sich auf euer Kommen!

Programm:

Freitag, 23.08.2024 ab 20:30 Uhr

Partynacht mit „Mountain-Beats“ mit DJ monte.el.musgo; Getränke-Specials, Einlass ab 18 Jahre+

Samstag, 24.08.2024 ab 19:30 Uhr

Wahl der 43. Hopfenkönigin und Stimmungsband „Next Generation“; Barbetrieb.

Sonntag, 25.08.2025 um 10 Uhr

Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Erhard; anschließend Mittagessen im Festzelt mit Musik der „Kindinger Dorfmusikanten“

ab 14:30 Uhr Kaffee und Kuchen; Programm für Kinder
ab 17:00 Uhr Brotzeit mit der „Eckbanklmsi“ und Gstanzl von „Erdäpfekraut“



CHRISTIAN WINKLER
SCHREINERMEISTER

Kellerstraße 3
85135 Titting-Morsbach

Telefon: +49 (0) 8423 / 98 57 33
Telefax: +49 (0) 8423 / 98 57 34

www.schreinerei-winkler.de
info@schreinerei-winkler.de

Natürlich. Nachhaltig. Wohnen.
Innenausbau, Möbel, Fenster und Türen.



LINDNER
KAMIN UND OFEN

GROSSE, INNOVATIVE UND MODERNE OFENAUSSTELLUNG

Seestraße 9 | 85125 Kinding - Haunstetten
Telefon 08467.801900 | mail@kaminbau-lindner.de

Montag, Dienstag, Freitag: 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 14.00 Uhr; Mittwoch, Donnerstag: geschlossen
WWW.KAMINBAU-LINDNER.DE

ÜBER
60 ÖFEN
AUF 160 m²



Berletzhäuser 25
85125 Kinding
Tel. 08467/80 1472
Fax 08467/801 6230
info@heizungsba-mayer.de

Haustechnik
MICHAEL MAYER

Ihr Meisterbetrieb für

Heizung ■ Sanitär ■ Solartechnik
Wasseraufbereitung ■ Beratung ■ Planung
Ausführung ■ Reparatur ■ Wartung

www.heizungsba-mayer.de

F
A
C
H
F
U
S
S
P
F
L
E
G
E



**Mobile
Fusspflege
(med.)**

DORIS PELZ

Termine unter
01 76/52 22 77 99

MAYINGER
BESTATTUNGEN
Abschied und Erinnerung individuell gestalten



Greiding
Schulstraße 10
☎ (08463) 2 70
Fax: (08463) 98 52



Ihr kompetenter
Bestatter
für die
Gemeinde
Kinding



Nur qualifizierte Fachbetriebe führen dieses Zeichen!

Erntedank Markt
28. & 29. September 2024, 10-18 Uhr
10 Klöster & 50 Aussteller

Erntedankandacht & Freiluftkabarett mit Lizzy Aumeier, Blasmusik, Führungen, Schöpfungstag des Bistums Eichstätt, Handwerk zum Anfassen, Ochs am Spieß, Kindertanzaufführungen ...




 Benediktinerabtei Plankstetten
Klosterplatz 1, 92334 Berching
www.kloster-plankstetten.de



Bayerische BIO ERLEBNIS TAGE 2024

20.08. Wein-/Käseabend
Bio-Wein- und Käsedegustation

09.09. & 16.09. Bio-Kochkurs
3-Gängemenü - Saisonal & Bio

14.09. Streuobsttag
Ernten, pressen & schmecken lassen!

21.09. Kürbistag
Gartentipps, Ernte & schmecken lassen!

28.09. & 29.09. Führung Gärtnerei
beim Erntedankmarkt

05.10. Kartoffeltag
Infos, Ernte & schmecken lassen!

Weitere Informationen
auf der Webseite
www.kloster-plankstetten.de/veranstaltungen

Bitte anmelden
08462 206 251
klosterbetriebe@kloster-plankstetten.de



Ehrung der Absolventen an der Maria-Ward-Realschule Eichstätt

Der Markt Kinding gratuliert Emma Mederer und Laura Lodermeyer aus Erlingshofen sehr herzlich zu ihren herausragenden Leistungen bei der Abschlussprüfung zur Mittleren Reife an der Maria-Ward-Realschule Eichstätt. Emma Mederer erreichte mit der Note von 1,6 und Laura Lodermeyer mit 1,4 sehr gute Ergebnisse. Ihnen stehen alle Türen zum Leben offen.

Ich wünsche sowohl persönlich als auch im Namen der Gemeinde den beiden Absolventinnen viel Glück für deren weiteren beruflichen sowie privaten Lebensweg. Wir würden uns freuen, wenn sie der Gemeinde auch in Zukunft verbunden bleiben.

Rita Böhm,
1. Bürgermeisterin
Markt Kinding



Der Markt Kinding gratuliert Emma Mederer (links) und Laura Lodermeyer (rechts) aus Erlingshofen zu ihren herausragenden Abschlussergebnissen der Mittleren Reife an der Maria-Ward-Realschule in Eichstätt.

Kindinger Kunsthandwerkermarkt

Vor mehr als 230 Jahren wurde dem Dorf Kinding das Marktrecht zuerkannt. Die Jahrhunderte alte Tradition, dies mit einem Markt am Patroziniums-Sonntag gebührend zu feiern, schief in den 1970er Jahren ein. Doch seit 1998 erlebt der Kindinger Markt als Kunsthandwerkermarkt eine blühende Renaissance. Die Vorbereitungen für den diesjährigen Markt laufen auf Hochtouren. Er findet statt am **Sonntag, den 8. September** von 11 – 18 Uhr rund um den Kindinger Marktplatz.

Das besondere des Kindinger Marktes sind die Angebote der örtlichen Direktvermarkter von landwirtschaftlichen Produkten, die Vielfalt an regionalen Kunsthandwerkern und Künstlern sowie dem bunten Rahmenprogramm. Bei Manuela Schmidt, die von Anfang an den Markt in der Verwaltung der Gemeinde Kinding organisiert, haben sich auch in diesem Jahr rund 50 Aussteller angemeldet. Viele von ihnen sind seit vielen Jahren dabei. Besucher dürfen aber auch auf einige neue Aussteller gespannt sein.

Das Angebot ist breit gefächert: Drechselarbeiten, Schnitzereien, Töpferwaren, Floristik, Häkel-, Strick-, und Makramee-Arbeiten, Näharbeiten, Gefilztes, Gartenkunst aus verschiedenen Materialien, Körbe, modischer Schmuck sowie regionale Erzeugnisse und Spezialitäten werden angeboten. Besucher können bei Vorführungen traditioneller und moderner Handwerkskunst den Akteuren über die Schulter schauen. Dazu gehören bildhauerisches Arbeiten mit Holz, Drechseln, Kerbschnitzen, arbeiten mit dem Brennstift, Filzarbeiten oder knüpfen in der Makramee-Technik.



Die Kindinger Dorfmusikanten tragen von 14 bis 17 Uhr zur musikalischen Unterhaltung bei. Um 14.00 Uhr startet eine Führung mit Josef Pfaller durch die Kindinger Kirchenburg und die Pfarrkirche Mariä Geburt.

Treffpunkt ist am Eingang zur Kirche. Im Rahmen der Partnerschaft der Naturparke Altmühltal und Sierra de Maria – Los Velèz wird es wieder einen Informationsstand geben. Auch das Schwarzachhaus, das Menschen mit besonderen Bedürfnissen betreut, informiert mit einem eigenen Stand. Die Freiwillige Feuerwehr Kinding wirft am Nachmittag den Grill an und verkauft Getränke.

Flohmarkt von Kindern und Angebote für Kinder

Der Platz entlang des Dorfbaches ist auch in diesem Jahr wieder für die Kinder reserviert, die ihre Spielsachen bei einem Flohmarkt anbieten möchten. Jungen und Mädchen dürfen sich auch auf weitere Bastelaktionen des Büchereiteams freuen.

50 Bürgermeisterinnen aus ganz Bayern trafen sich in Enkering

Die Arbeitsgemeinschaft „Frauen führen Kommunen“ und der Bayerische Gemeindetag hatten die Bürgermeisterinnen in Bayern zu einer Tagung unter dem Motto „Gesellschaftlicher Zusammenhalt – Die Rolle der Bürgermeisterin in diesen Zeiten“ nach Kinding, in den Gasthof „Zum Bräu“, Enkering, eingeladen. Kindings Bürgermeisterin Rita Böhm begrüßte zu Beginn der Tagung Katharina Schulze, Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen im Bayerischen Landtag, Hans-Peter Mayer, Geschäftsführendes Präsidialmitglied des Bayerischen Gemeindetags sowie rund 50 Bürgermeisterinnen aus dem Freistaat, die sich hier zum Informationsaustausch und zur Vernetzung trafen. Die gute Resonanz zeigte, dass das ausgewählte Thema von großem Interesse war. Der gesellschaftliche Zusammenhalt ist Grundlage für ein gutes Miteinander in einem offenen und demokratisch verfassten Staat. Doch aktuell werde der gesellschaftliche Kitt immer mehr einem „Stresstest“ unterzogen. Auch Böhm stellte in ihrer Begrüßung fest, dass sich das gesellschaftliche Klima in den mehr als 30 Jahren ihrer Amtszeit verändert habe. Besonders spürbar sei die Veränderung in der Gesellschaft seit der Corona-Pandemie. Das Phänomen sei allerdings nur schwer greifbar und beschreibbar, so Böhm. „Wir müssen da genau hinhören und es analysieren“, forderte sie, „und nicht nur lamentieren“. Hans-Peter Mayer berichtete, dass sich das Thema „Hass und Bedrohung“ im Laufe der letzten 25 Jahre verändert habe, es sichtbarer geworden sei.

Katharina Schulze stellte in ihrem Impulsvortrag fest, dass die Kommunalpolitik Möglichkeiten habe, den Alltag der Menschen zu verbessern und sie ermutigte die Frauen: „Niemand ist so nah dran, an den Menschen und ihren Anliegen, wie unsere Bürgermeisterinnen.“ Der Vortrag von Andreas Grau, Senior Expert der Bertelsmann Stiftung, bestätigte aus der Sicht einer aktuellen Bertelsmann Studie, dass die Krisen wie die Pandemie, der Krieg und die Inflation Spuren beim Zusammenhalt hinterlassen hätten. Doch er hatte auch Antworten im Gepäck, um den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken.

Die Schaffung von Orten der Begegnung, die Förderung des Dialoges und Kontaktes, die Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements und die Verbesserung von Be-

teilung und Teilhabe würden ebenso zur Stärkung unserer freien Gesellschaft beitragen wie transparente Information. Wie es gelingt, im Alltag in den Gemeinden ein respektvolles Miteinander zu leben, auf verschiedene Sichtweisen, Bedürfnisse und Lebenssituationen einzugehen, zeigten zahlreiche Praxisbeispiele aus den Kommunen der Bürgermeisterinnen. Es veranschaulichte auch, dass die Frauen in der Kommunalpolitik Lust haben, zu gestalten und lösungsorientiert an die Probleme heranzugehen. Katharina Schulze hob hervor, dass der Veranstaltungstag gezeigt habe, wie viel Gestaltungsspielraum der Beruf der Bürgermeisterin ermögliche. Dies müsste noch sichtbarer gemacht werden.

Als Vorbild sah Schulze die Arbeit von Bürgermeisterin Böhm: „Junge Mädchen in der Gemeinde müssten sich motiviert fühlen und den Weg in die Politik finden, wie Sie“, sagte Schulze auch mit Blick auf die Kommunalwahl 2026, die am Weltfrauentag stattfindet. Dies sei ein Zeichen, um noch mehr Vielfalt in den Gremien zu bekommen.

Der Bayerische Gemeindetag möchte die aktuell ca. 10 Prozent weiblichen Ersten Bürgermeisterinnen und Oberbürgermeisterinnen in Bayern bei ihrer Tätigkeit besonders unterstützen und sichtbar machen. Dazu hatte sich im Jahr 2016 die Arbeitsgemeinschaft „Frauen führen Kommunen“ gegründet, die sich regelmäßig zu wichtigen gesellschaftlichen Themen aus „weiblicher Sicht“ austauschen, wie hier in Kinding/Enkering.



Von links: Elisabeth Schätz, Erste Bürgermeisterin Markt Haag, Moderatorin Kerstin Stuber, Geschäftsstelle Bay. Gemeindetag, Rita Böhm, Erste Bürgermeisterin Markt Kinding, Katharina Schulze, Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen im Bayerischen Landtag, Hans-Peter Mayer, Geschäftsführendes Präsidialmitglied des Bayerischen Gemeindetags, Kathrin Alte, Erste Bürgermeisterin Gemeinde Anzing.

Komödie „Sind Sie Ausländer? – Nein, ich bin Türke!“ im Haus des Gastes in Beilngries

Erleben Sie im Rahmen der Interkulturellen Woche 2024 einen unterhaltsamen Abend mit der Komödie „Sind Sie Ausländer? – Nein, ich bin Türke!“ von der Theatergruppe Ulüm aus Ulm. Das Stück zeigt auf humorvolle Weise den Alltag einer türkischen Familie in Deutschland und thematisiert Vielfalt, Diskriminierung und Menschenrechte.

In Kooperation mit der Stadt Beilngries, dem Markt Kinding, dem Markt Kipfenberg und des Bereichs Integration des Landkreises Eichstätt gastiert die Theatergruppe mit einem neuen Theaterstück zum zweiten Mal in unserem Landkreis, diesmal in Beilngries. Freuen Sie sich auf ein Stück, das zum Lachen und Nachdenken anregt und die Herausforderungen des multikulturellen Zusammenlebens mit Witz und Charme darstellt. Dank der Initiative ehrenamtlich Engagierter feiern wir gleichzeitig ein Fest der Kulturen, begleitet von einem internationalen Kuchenbuffet und einer Spenden-Aktion für einen guten Zweck.

Freitag 27.9.2024, 19:00 Uhr, Einlass 18:30 Uhr, Haus des Gastes, Hauptstr. 14, 92339 Beilngries. Der Eintritt ist frei.

Über die Theatergruppe Ulüm: Die Theatergruppe Ulüm steht für interkulturelles Theater mit Humor und gesellschaftlicher Relevanz, das zur Verständigung zwischen Kulturen beiträgt.



HELMERS



FLIEGEN- & INSEKTENSCHUTZSYSTEME

Spannrahmen - Drehrahmen - Schieberahmen
Rollo - Lichtschachtdeckungen
Sonnenschutz - Innenbeschattung

Rumburgstraße 29 - 85125 Enkering
08467 / 801 99 03 - www.helmers-fliegengitter.de

TIERHILFE
Franken e.V.

pflegefamilien gesucht!
Alle Kosten trägt der Verein.

Neunkirchner Str. 51 | 91207 Lauf
Büro: 09244-9823166
www.tierhilfe-franken.de
info@tierhilfe-franken.de

Erste Europa Minikoch-Gruppe „Altmühltal“ startet in Kipfenberg

Pfahldorf / Unteremmendorf / München: Zehn Kinder im Alter von neun bis elf Jahren aus der Region Eichstätt-Beilngries dürfen als erste Teilnehmer der neuen Gruppe „Europa Miniköche Altmühltal“ ab Herbst in den nächsten zwei Jahren an kreativen Kochworkshops im Landhotel Geyer in Pfahldorf sowie im Landgasthof Wagner in Unteremmendorf teilnehmen. Beide Hotels setzen auf ein liebevolles und familiäres Ambiente sowie eine ausgezeichnete bayerische Küche.

Philosophie des Projektes „Europa Miniköche“ ist es, Kindern durch ortsansässige Gastgeber gastronomisches Handwerk, aber auch das Wissen über Ernährung und Gesundheit, Wertschätzung heimischer Lebensmittel und Umwelt spielerisch näherzubringen. Denn das Bewusstsein für eine gesunde Ernährung spielt eine wichtige Rolle für die Entwicklung junger Menschen, um auch aktiv ihre Umwelt mitzugestalten.



Europa Miniköche Irmi Gessner

Bei den Europa Miniköchen, handelt es sich um eine gemeinnützige Gesellschaft von sieben DEHOGA Landesverbänden, vertreten werden sie durch Gesellschafter Dr. Thomas Geppert vom Bayerischen Hotel- und Gaststättenverband DEHOGA Bayern. Europa Miniköche führt seit 35 Jahren kreative Workshops mit Kindern in ganz Deutschland, Österreich und Schottland mit aktuell fast 1.000 Kindern und 50 Gruppen durch.

Zwei Jahre lang werden die Kinder jeweils zehnmal für drei Stunden alternierend im Landhotel Geyer und Landgasthof Wagner zusammenkommen, um in die Welt der Gastlichkeit einzutauchen und auch bei vielfältigen Veranstaltungen in der Region dabei zu sein. Im Rahmen der Koch-Workshops werden die Teamleiter Johann Geyer und Michael Wagner den Kindern neben dem gastgewerblichen Handwerk auch das Wissen über Ernährung, Gesundheit und Umwelt spielerisch näherbringen. Zudem erleben die Kinder auch die Vielfalt von Lebensmitteln – wie sie wachsen, schmecken und zubereitet werden – und erlernen die Umsetzung von Umweltschutz, Regionalität und Saisonalität. Aber auch Serviertechniken, das richtige Eindecken eines Tisches, Tischdekoration und das Mixen von alkoholfreien Getränken sind Teil der monatlichen Treffen, was ihnen die Maria Geyer und Barbara Münzhuber vermitteln werden. Höhepunkt ist der große Abschlussabend, bei dem die Kinder ihre Eltern und Ausbilder bewirten und voller Stolz zeigen, was sie gelernt haben. Vertieft wird das Erlernte im theoretischen Teil, der durch die Ernährungsberaterin Stephanie Hüttinger betreut wird. Jedes Kind erhält für die Workshops und öffentlichen Auftritte seine eigene Minikoch Ausstattung mit Kochmütze und -jacke, Halstuch und Schürze. Dazu kommt ein eige-

ner Minikoch-Koffer mit Handwerkszeug wie Messer, Sparschäler, Brett, Löffel, Spätzleschaber und Serviette, den jedes Kind zu Anfang ausgehändigt bekommt.

Das Projekt Europa Miniköche schafft eine breite Öffentlichkeit und hohe Sympathie bei Kindern, Eltern und der Gesellschaft. Es vereint seinen gemeinnützigen Zweck der Pflege und Förderung der Jugend mit Einblicken in die gastgewerblichen Ausbildungsberufe und ist zugleich eine attraktive Visitenkarte für die beteiligten Betriebe, Organisationen und Regionen.

Wie werde ich Europa Minikoch?

Alle Kinder aus der Region Kipfenberg – Kinding – Beilngries im Alter von neun bis elf Jahren können sich um einen Platz bei den Europa-Miniköchen bewerben. Bitte alle Bewerbungen bis 01. September 2024 senden an: info@landhotel-geyer.de oder info@landgasthof-wagner.de.

Die Kosten für diese zwei Jahre liegen für das gesamte Projekt bei 150 Euro pro Kind. Dafür werden die Kinder komplett eingekleidet und bekommen einen eigenen Europa Minikoch-Arbeitskoffer mit zahlreichen eigenen Arbeitsmitteln.

Im kurzen Bewerbungsschreiben sollten folgende Punkte behandelt werden:

- Name / Vorname / Alter / Adresse / Anschrift
- E-Mailadresse / Telefon
- Familie / Eltern / Geschwister
- Welche Schule / Lehrer
- Warum möchtest Du Minikoch werden?
- Welche Hobbys hast Du?
- Hast Du schon einen Berufswunsch?

www.minikoeche.eu/

Exkursionen der ILE LimesGemeinden

Die Zukunft der Dörfer in den LimesGemeinden: Gemeinsam Wohnen und Leben

Die sechs LimesGemeinden Altmannstein, Denkendorf, Kinding, Kipfenberg, Titting und Walting erarbeiten seit Herbst vergangenen Jahres gemeinsam ein neues integriertes Ländliches Entwicklungskonzept (ILEK) für die nachhaltige und zukunftsgerichtete Entwicklung ihrer Gemeinden. Das neue Konzept wird Maßnahmen und Projekte enthalten, die zur Bewältigung der verschiedenen Herausforderungen in unserer Region beitragen sollen. Während der Erarbeitung des ILEK, das vom Beratungsbüro neulandplus GmbH aus Aulendorf fachlich begleitet wird, werden verschiedene Lebensbereiche beleuchtet und der Handlungsbedarf ermittelt.

Einen Schwerpunkt der Analyse bildet die bauliche Entwicklung und das Zusammenleben in den zahlreichen Dörfern in unserer Region. Bei einer Exkursion in die Region Rothenburg ob der Tauber, die Hannes Bürckmann, Mitinhaber von neulandplus GmbH, organisiert hatte, nahmen Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der LimesGemeinden gemeinsam mit Markt- und Gemeinderäten sowie Luise Linsner und Monika Hirl vom Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) Oberbayern teil. In der 2.100 Einwohner-Gemeinde Neusitz wurde die Gruppe von Altbürgermeister Rudolf Glas empfangen, der seit 20 Jahren kontinuierlich an der Innenentwicklung gearbeitet hatte. Ein Innenentwicklungskonzept aus dem Jahr 2005 sowie



www.raiba-aj.de

Premium-Partner Fördermittelberatung 2023

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Über die erneute Auszeichnung der DZ Bank freuten sich v.l. Thomas Geiser, Claudia Löchl, Thomas Schmidtner, Jörg Nitschke (DZ Bank), Heinrich Regensburger und Andreas Hartel (Bild: Kneidinger)

Für die erfolgreiche Vermittlung von Förderkrediten wurde die Raiffeisenbank Altmühl-Jura eG bereits zum 8. Mal von der DZ-Bank als Premium-Partner in der Fördermittelberatung ausgezeichnet. Sowohl private als auch gewerbliche Kunden profitieren von höchster Qualität und bestem Service bei der Beratung und Beantragung öffentlicher Fördermittel. Zum Stichtag 31.12.2023 wurden den Kunden 94 Millionen Euro an öffentlich geförderten Darlehen zur Verfügung gestellt.



**Raiffeisenbank
Altmühl-Jura eG**

In der Region für die Region

viele weitere kommunale Maßnahmen von Entwicklungskonzepten bis hin zum kommunalen Förderprogramm führten in den sechs Ortsteilen in diesem Zeitraum zu über 20 Umnutzungen, Sanierungen und Modernisierungen von Altbauten. Bei einem Rundgang durch die Ortsteile erfuhren die Teilnehmer, dass aus einer Scheune ein vielseitig nutzbares Dorfgemeinschaftshaus entstanden ist. Ein ehemaliger Gasthof wurde zu neun Sozialwohnungen umgebaut und eine Gewerbebrache wurde zum Dorfladen. All dies führte, so der Altbürgermeister, zu einer sichtbaren Belebung der Ortsteile und steigenden Einwohnerzahlen.



Bei einer Exkursion in die ILE-Region Rothenburg ob der Tauber erhielten die Bürgermeisterinnen u. Bürgermeister sowie Markt- u. Gemeinderäte der ILE LimesGemeinden neue Impulse zur Innenentwicklung von Dörfern, um diese auch in Zukunft als attraktiven Wohn- und Lebensraum zu gestalten.

Zweite Exkursion führte durch die LimesGemeinden

Eine zweite Exkursion führte Mitte Juli die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie Markt- und Gemeinderäte zu ausgewählten Stationen in den LimesGemeinden. Auch hier gab es Beispiele für verschiedene bauliche Entwicklungen zu besichtigen. Schwerpunkte waren dabei die Wohnsituation sowie die Gestaltung attraktiver Treffpunkte. Dabei zeigte sich, dass es für jede Gemeinde individuelle und an die örtlichen Gegebenheiten und Bedürfnisse ausgerichtete Lösungen zur Innenentwicklung gibt.

Christian Wagner, Vorsitzender der LimesGemeinden und Kindings Bürgermeisterin Rita Böhm begrüßten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Biergarten des sanierten Jurahauses des Hotel-Gasthofes „Die Krone“ in der Kindinger Ortsmitte. Dabei handelte es sich lange Zeit um einen Leerstand, bis die Familie Sammler das Jurahaus wieder „wachgeküsst“ und mit neuem Leben gefüllt hatte, erklärte Böhm vor Ort. Das Jurahaus, ein ehemaliger Stall, der für Tagungen umgebaut wurde, das angrenzende Gästehaus sowie der Gasthof bilden ein stimmiges Ensemble, das zur Belebung und Attraktivität der Ortsmitte beiträgt. Robert Sammler berichtete von der Entwicklung des Areals und führte die interessierten Teilnehmer durch das historische Jurahaus mit Kalkplattendach, das eines der wenigen Zeugnisse typischer regionaler Baukultur darstellt.

Mit großem Interesse vernahmten die Teilnehmer, dass der Markt Kinding bauwillige Familien dabei unterstützt, sich von einem Architekten beraten zu lassen, um erste Ideen für die Umnutzung und Sanierung eines älteren Gebäudes in den Ortskernen der Gemeinde zu bekommen. Diese sogenannte „Impulsberatung“ mit bis zu zehn Architekten-

stunden sei in 15 Fällen in Anspruch genommen worden und habe zu sehr gelungenen Ergebnissen geführt, so die Bürgermeisterin.



Kindings Bürgermeisterin Rita Böhm begrüßte die Exkursionsgruppe im Biergarten des sanierten Jurahauses des Hotel-Gasthofes „Die Krone“ in der Kindinger Ortsmitte. Sie informierte dort über die Bedeutung der „Impulsberatung“ für bauwillige Familien. Sie können sich von einem Architekten beraten zu lassen, um erste Ideen für die Umnutzung und Sanierung eines älteren Gebäudes in den Ortskernen der Gemeinde zu bekommen. Die Kosten für bis zu 10 Architektenstunden trägt der Markt Kinding.

Andere Wohnformen konnten in Kipfenberg besichtigt werden. Hier zeigte Bürgermeister Christian Wagner ein von der Gemeinde errichtetes Mehrfamilienhaus, das kurz vor der Fertigstellung steht. Es werde als „sozialer Wohnungsbau“ gefördert und soll auch Personen zur Verfügung stehen, die einen Arbeitsplatz haben, der zur kritischen Infrastruktur zählt. Mit einem Blick in die Zukunft berichtete Wagner außerdem, dass im Ortsteil Böhming Wohnraum für alle Generationen entstehen soll.

Attraktive Treffpunkte – Teil der Innenentwicklung

Die Attraktivität von Treffpunkten spielt eine bedeutende Rolle für das Lebensgefühl in den Gemeinden. Mit der neu gestalteten „Bullenwiese“ direkt am Ufer der Altmühl sei gerade ein attraktiver Treffpunkt für Einheimische und Gäste an einer einst brachliegenden Fläche entstanden, erklärte Wagner. In der Nachbargemeinde Denkendorf entwickle sich die „Grüne Mitte“ mit einem Limes-Themen-Spielplatz, Wasserläufen und vielen blühenden Inseln zu einem beliebten Treffpunkt, erläuterte Claudia Forster. Der Platz ist ein Teil des städteplanerischen Konzeptes, das mit Begrünung zur Klimaanpassung und zur Beruhigung des Verkehrs und somit zu einer verbesserten Aufenthaltsqualität beitragen soll. Die letzten beiden Stationen führte die Exkursionsgruppe zu zwei Regionalbudget-Projekten, die die Ortskerne und Dorfgemeinschaften beleben. In Winden, Markt Altmannstein, haben die Bürger selbst mit angepackt, um die Nutzung des Platzes vor dem örtlichen Dorfgemeinschaftshaus als Terrasse zu ermöglichen. Das mit ehrenamtlichem Engagement durchgeführte Vorhaben wird aus dem Förderprogramm des Regionalbudgets der LimesGemeinden und des ALE Oberbayern finanziell unterstützt, wie Markträtin Anita Sixt erklärte. Ebenso geschah dies bei dem neu gestalteten Dorfplatz mit einem Steinbackofen in Hagenhill, an dem sich die Freiwillige Feuerwehr Hagenhill engagiert hat, wie Bürgermeister Norbert Hummel vor Ort berichtete. Auch an dieser letzten Station waren die Teilnehmer von den Ideen zur Ortsbelebung beeindruckt und ließen sich die im Steinbackofen vom Hagenhiller Feuerwehrkommandant Matthias Wittmann selbst gebackenen Semmeln schmecken.

All die gesammelten Eindrücke gilt es, in einem Folge-Workshop in Ziele für „die Zukunft unserer Dörfer“ zu verwandeln. (Text u. Bilder: Sabine Lund/LimesGemeinden)



Die zweite Exkursion der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der LimesGemeinden mit Markt- und Gemeinderäten führte durch vier der sechs kooperierenden Gemeinden. Sie besichtigten dort Beispiele attraktiver und den Bedürfnissen der Bürger angepasster Wohnkonzepte und Treffpunkte. Ein neuer Treffpunkt ist an der Bullenwiese in Kipfenberg entstanden, den auch die Exkursionsgruppe sehr lobte.

Ferienprogramm

Buntes Ferienprogramm des Marktes Kinding

Mit Beginn der Sommerferien bieten zahlreiche Kindinger Vereine und Gruppierungen, der Kreisjugendring und Naturparkführerinnen wieder ein buntes, abwechslungsreiches Ferienprogramm für die Kinder an. Auf den folgenden Seiten finden Sie Eindrücke von den ersten Aktionen, die bereits stattgefunden haben und sehr gut besucht waren. Herzlichen Dank allen Akteuren, die dieses in unserer Gemeinde möglich machen.

Bachwanderung in Kinding

Der Kindinger Gartenbauverein hat erneut für einen tollen Start in die Ferien für über 30 Kinder und zahlreichen Eltern gesorgt. Am ersten Ferientag fand im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde Kinding die mittlerweile



schon traditionelle Bachwanderung statt. Zunächst trafen sich die Teilnehmer an der Wassertretanlage in Kinding ein. Bei bestem Wetter wurde der Mühlbach unter Leitung von Cris Coyoka mit Schwimmreifen, aufblasbaren Booten oder auch einfach nur zu Fuß erkundet und sorgte dabei für die nötige Abkühlung.

Nach der einstündigen Erkundungstour gab es eine Stärkung in Form von Kaffee, Kuchen und Eis und die Kinder konnten den in jeder Hinsicht gelungenen Nachmittag noch im und um den Mühlbach ausklingen lassen. (Text und Bilder: Johanna Brandl)

Schnitzeljagd rund um Erlingshofen

Auch in diesem Jahr war die Schnitzeljagd des Heimatvereins Rundeck Erlingshofen wieder ein voller Erfolg. Über 25 Familien machten sich zusammen mit ihren Kindern am ersten Ferienwochenende auf und erwanderten die vorbereitete Strecke. Verschiedene Hinweise führten die Teilnehmer von Erlingshofen, zuerst Richtung Norden ins Kerntal und von dort über Wald- und Wiesenwege zur Burgruine Rundeck. Dort wartete eine Schatztruhe auf die Wanderer. Unterwegs mussten nicht nur die Wegweiser entdeckt werden, sondern noch versteckte Gläser gefunden werden – neben ein paar wissenswerten Informationen und verschiedenen Aufgaben, waren darin die Hinweise für die 4 notwendigen Ziffern für das Zahlenschloss an der Schatztruhe versteckt. Am Ende der Schnitzeljagd konnten die Kinder mit den gefundenen Zahlen die Schatztruhe öffnen und sich ihre Belohnung nehmen.

(Text: Sabine Buchberger/Heimatverein Rundeck; Katharina Spiegel).



Kreative Kinder

Eine Gruppe kreativer Kinder traf sich bei sommerlichem Wetter an der Kindinger Wassertretanlage, um mit viel Fantasie kleine Kunstwerke auf Steinen zu erstellen. Mit Acrylfarbe bemalten sie mit viel Engagement Jura-Kalksteinplatten, die nun einen Platz im heimischen Garten oder im Wohnbereich zieren. Angeleitet wurden die Kinder von Sheela Voidel vom Kreisjugendring Eichstätt. (Text: Sabine Lund; Bild: Sheela Voidel/KJR)



Tennispaß beim Ferienprogramm des FC Haunstetten

Am Mittwoch, den 31.07.2024, dem heißesten Tag der ersten Sommerferienwoche fanden sich 15 bestens gelaunte Mädchen und Jungen auf der Tennisanlage des FC Haunstetten ein. Für einige Kinder war die Ferienaktion der erste Kontakt mit dem Tennissport. Jedoch bewiesen alle, sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene, ein gutes Ballgefühl und hatten sichtlich Spaß auf dem Sandplatz. „Vor dem Sport muss man sich warm machen“, erklärte Alexandra Wolf und dementsprechend folgte eine 30-minütige Aufwärmphase mit verschiedenen Spielen, die auch den Umgang mit dem Schläger und dem Ball sowie die Koordination schulten. Nach einer Pause mit erfrischenden Getränken und Wassermelone erfolgte eine



Aufteilung der Kinder in vier Gruppen. Die Betreuerinnen Alexandra Wolf, Susanne Netter, Elisabeth Zaigler und Carola Sedlmeier gestalteten die zweite Hälfte der Ferienaktion individuell nach den Fähigkeiten und Spielerfahrungen der Gruppenmitglieder. Am Ende wurden alle Kinder für ihren großen Einsatz mit einem Eis belohnt. Und wie soll es anders sein bei heißen Temperaturen: eine Dusche unter dem Wassersprinkler durfte natürlich auch nicht fehlen. (Text und Bilder: Carola Sedlmeier)

Erste-Hilfe-Kurs für Grundschul Kinder

Was ist Erste-Hilfe? Wie erkenne ich, dass jemand in Gefahr ist? Und wie verhalte ich mich in einer Notfallsituation? Antworten auf diese und noch weitere Fragen bekamen die 16 Grundschul Kinder zu Beginn der Ferienzeit bei einem Erste-Hilfe-Kurs, den das Kindinger Bücherei-Team angeboten hat. Zu dem Kurs begrüßte Cäcilia Rottmann-Muhr, Leiterin der Kindinger Bücherei, als Expertin Elke Spruck, eine erfahrene Kinderkrankenschwester.

Anhand von praktischen Beispielen zeigte sie den Kindern, wie man sich in Notfallsituationen verhält, was sie bei Nasenbluten, Insektenstichen, Verbrennungen und Verbrühungen, einem Sonnenstich oder dem Verschlucken eines Fremdkörpers tun können. Mit Geduld und Einfühlungsvermögen zeigte sie den 6 – 9-jährigen Grundschulern, wie man verschiedene Pflasterverbände auflegt und einen Verband mit einer Binde anbringt. Sie übten auch die stabile Seitenlage bei Bewusstlosigkeit und jeder durfte einen Notruf absetzen. Zum Abschluss erhielt jeder ein Zertifikat und einen „Erste-Hilfe-Leitfaden“. (Text: Sabine Lund/Bild: Cäcilia Rottmann-Muhr)



JETZT BEWERBEN!

 **SPANGLER**
AUTOMATION

BOCK AUF AUTOMATISIERUNG?!

AUSBILDUNGSSTART 2025 [m/w/d]:

- ⊕ KAUFMANN für Büromanagement
- ⊕ ELEKTRIKER für Automatisierungs- und Systemtechnik
- ⊕ FACHINFORMATIKER der Fachrichtung Systemintegration
- ⊕ FACHLAGERIST/Fachkraft für Lagerlogistik
- ⊕ MEDIENGESTALTER Digital und Print Fachrichtung Digitalmedien

ausbildung@spangler-automation.de
92345 Dietfurt/Töging www.spangler-automation.de

DRUCKEREI
FUCHS
OFFSETDRUCK | DIGITALDRUCK



KLIMANEUTRALES
UNTERNEHMEN
certified by Fokus Zukunft

WIR DRUCKEN FÜR SIE **GESCHÄFTSDRUCKSACHEN**

- BRIEFBÖGEN
- VISITENKARTEN
- PROSPEKTE
- MAILINGS
- POSTER
- AUFKLEBER
- FLYER
- BLÖCKE
- PREISLISTEN
- VERSANDTASCHEN
- STUNDENZETTEL
- POSTKARTEN
- FORMULARE
- KALENDER
- MAPPEN

IHR PARTNER FÜR
QUALITÄTSDRUCKPRODUKTE

...und noch vieles mehr!

Kindergarten

„Hurra, ich bin ein Kindergartenkind!“

Schnuppertage der „großen“ Krippenkinder im Kindergarten Arche Noah

Im Juli waren 16 Krippenkinder an vier Tagen zu Besuch im Kindergarten. Stück für Stück haben die Mädchen und Jungen den Garten, die Turnhalle, sowie die drei Gruppenräume entdeckt und erkundet. Beim Besuch in den Gruppenräumen haben die Krippenkinder bereits am Morgenkreis teilgenommen und gemeinsam mit den Kindergartenkindern Brotzeit gemacht. Außerdem wurden viele neue und interessante Spielmaterialien ausprobiert. In den Spielsituationen konnten die Kinder bereits ihre neuen Erzieherinnen kennenlernen. Die erste Zeit in der neuen Einrichtung war sehr aufregend!



Am Mittwoch, den 24.07.2024, fand dann die Verabschiedung der „großen“ Krippenkinder statt. Im gemeinsamen Plenum stieg ein Kind nach dem anderen durch einen magischen Torbogen, welcher mit bunten Tüchern geschmückt war. Die Mädchen und Jungen gingen als Krippenkinder in das Tor hinein und kamen als Kindergartenkind wieder heraus. Für ihren Mut erhielten im Anschluss alle eine Medaille mit den Worten „Hurra, ich bin ein Kindergartenkind!“. Des Weiteren wurden, in einem feierlichen Rahmen, alle Kinder einzeln verabschiedet. Zudem wurde der Portfolioordner überreicht.

Wir wünschen unseren „großen“ Krippenkindern ab September / Oktober viel Spaß und Freude im Kindergarten Arche Noah!

Ausflug der Vorschulkinder

Am 3. Juli fuhren wir mit dem Netterbus zum Bauernhof am Auhof. Dort wurden Hasen und Meerschweinchen gefüttert, „Familie Kuh“ mit ihrem Kälbchen bestaunt, Ziegen gestreichelt und Ponys gefüttert. Auf dem Wasserspielplatz konnte ein Staudamm gebaut werden der dann mit Hilfe einer Wasserpumpe geflutet wurde. Auch beim Klettern auf dem Spielplatz hatten die Kinder Freude. Es war ein rundum schöner und gelungener Ausflug.



Mit „Tatütata“ zur Feuerwehr

Die Vorschulkinder des Kindergartens besuchten die Feuerwehr in Kinding. Feuerwehrmann Willi Strauß begrüßte die Kinder und führte zuerst die Ausrüstung der Feuerwehrleute vor. Im Anschluss zeigte er, was alles in einem Feuerwehrauto verstaut ist. Viel Spaß hatten die Kinder beim Zielspritzen mit dem Feuerwehrschauch. Für die Brotzeit durften alle ins Brotzeitstüberl.

Das Highlight unseres Ausfluges war die Rückfahrt mit dem großen Löschfahrzeug, begleitet mit dem Martinshorn. Wir bedanken uns bei Willi Strauß für das tolle und einprägsame Erlebnis für alle Beteiligten.



Kindergartenkindern feiern ein Sportfest

„Auf die Bälle... fertig los!; Schwing das Tanzbein!“; „Let's keep fit!“ Unter diesem Motto starteten wir unser Sportfest. Alle Kinder machten mit beim Aufwärmlied. Danach startete die Tanzgruppe der 5 – 6-jährigen mit dem Eulenedlied. Die Fußballspieler lieferten sich ein spannendes Match. Bei den Tennisspielern wurde der kleine Ball gefangen, auf dem Schläger balanciert und auch schon ein wenig hin und her gespielt. Beim Tüchertanz verzauberten uns die jüngeren Tänzer/innen. Für alle Gruppen gab es viel Applaus und auch Zugabe Rufe von den Zuschauern. Im großen Kreis bekam jedes sportliche Kind eine Goldmedaille verliehen. Das Highlight zum Schluss: Ein erfrischendes Eis für alle erhitzten Sportler. Es war ein schönes Fest für alle und ein eindrucksvolles Erlebnis.



Ausflug zu Rumburg und Wasserspielplatz

„Noch einmal in diesem Kindergartenjahr eine Wanderung zur Rumburg und zum Wasserspielplatz“ war der Wunsch der Frechdachse und natürlich erfüllten wir die-



DEINE CHANCE!

WIR SUCHEN EINEN PROFI, WIE DICH IM BEREICH **ENERGIE- UND GEBÄUDETECHNIK:**

ELEKTRIKER / ELEKTRONIKER (M/W/D)

ANLAGENMECHANIKER SHK (M/W/D)

TECHNISCHER ZEICHNER TGA (M/W/D)

SERVICETECHNIKER LÜFTUNG (M/W/D)

SERVICETECHNIKER BHKW (M/W/D)

CAD-KONSTRUKTEUR (M/W/D)

Jetzt bewerben:

bewerbung@burkhardt-gmbh.de



MEHR INFOS UNTER
[https://burkhardt-gruppe.de/de/
karriere/stellenangebote/](https://burkhardt-gruppe.de/de/karriere/stellenangebote/)

Kreutweg 2 . 92360 Mühlhausen

www.burkhardt-gruppe.de

info@burkhardt-gmbh.de

+49 (0)9185 9401-0

@burkhardt.karriere

sen gerne. So starteten wir am 23. Juli um 8 Uhr am neuen Friedhof in Enkering und wanderten zur Rumburg. Nach der gemeinsamen Brotzeit ging es weiter zum Wasserspielplatz. Dort kletterten und planschten die Kinder fröhlich bei schönstem Sommerwetter. Es war nochmal ein herrlicher Ausflug zum Ende des Kindergartenjahres.



Falkner zu Besuch im Naturkindergarten

Der Falkner Rudi Pfisterer aus Eibwang besuchte am 26. Juli die Kinder des Naturkindergartens mit seinem Adler. Anlass zur Einladung des Falkners war die Verabschiedung der „schlauen Adler“ – wie sich die Vorschulkinder dieses Jahr nannten. Der „Adler Rudi“ beantwortete geduldig alle Fragen rund um sein Tier, erklärte das Jagd- und Fressverhalten und informierte uns über Flügelspannweite, Sturzfluggeschwindigkeit und wie die Steuerung während des Fluges funktioniert. Die Kinder waren sehr interessiert und bestaunten den großen Vogel beeindruckt. Jeder, der mutig genug war, durfte den Adler sogar vorsichtig streicheln. Vielen lieben Dank für dieses einmalige und besondere Erlebnis!



Vorschulflug unserer „Schlauen Adler“

Mitte Juli durften unsere „Schlauen Adler“ bei bestem Ausflugswetter nochmals ihre Flügel weit ausbreiten und zusammen mit zwei Erzieherinnen zum Erfahrungsfeld der Sinne nach Nürnberg „fliegen“. An rund hundert Stationen konnten sie dort auf spielerische Art das Zusammenspiel der eigenen Sinne erleben, ebenso erstaunliche Phänomene



der Physik und die Gesetze der Natur erfahren. Passend zum Thema des Erfahrungsfeldes „Klingt gut“ laden viele Stationen und Veranstaltungen zu einer spannenden Reise der Klänge ein. Kann man Klänge nur hören? Oder auch sehen und spüren? Wir mussten all unsere Sinne aktiv einsetzen, durften Spannendes, Lustiges und Erstaunliches erleben. Am Ende unseres Vorschulfluges waren wir uns einig: Es war ein rundum schöner und erlebnisreicher Tag.

Verabschiedung der Vorschulkinder des Naturkindergartens „Frechdachs“

Im Rahmen des Abschieds ZuMiMis wurden auch die 2 Vorschulkinder des Naturkindergartens verabschiedet.

Die Vorbereitung auf die Schule fand im vergangenen Jahr für diese zwei intensiviert statt und vor allem in den letzten Wochen beschäftigten sie sich verstärkt mit dem baldigen Schuleintritt. Viele Aktionen, wie das Schulwegtraining, das Gestalten der Schultüte, die Schnupperschulstunde an der Grundschule Kinding oder das Mitbringen der Schultasche bereitete die Kinder auf den baldigen Wechsel vor.



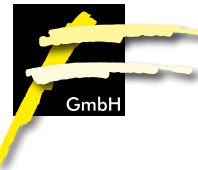
Natürlich durfte auch der Vorschulflug – der in diesem Jahr ins Erfahrungsfeld der Sinne nach Nürnberg ging – nicht fehlen. Für die Abschiedsfeier trafen sich alle Familien des Naturkindergartens am 26. Juli mittags im Waldareal und wurden mit dem Lied „Woidkind“ begrüßt.

Im Anschluss verabschiedeten sich zunächst die zwei zukünftigen Schüler mit dem Lied „Wir Kinder sagen Tschüss – good bye“. Danach hatten die „Frechdachs“ gute Wünsche in Form eines Fingerspiels vorbereitet. Nach einem gemeinsam gesungenen Abschiedslied bekamen unsere „schlauen Adler“ neben einer Überraschung und ihrer Portfoliomappe, auch noch einen selbstgepflanzten Baum mit nach Hause.

Die Feier klang bei herzhaftem und süßem Buffet gemütlich aus. Wir wünschen euch von ganzem Herzen einen guten, tollen Start in der Schule und passend zu eurem Namen „schlaue Adler“: BREITET DIE FLÜGEL AUS, FLIEGT HOCH WIE EIN ADLER UND LASST EUCH IMMER VON EUREN TRÄUMEN LEITEN!

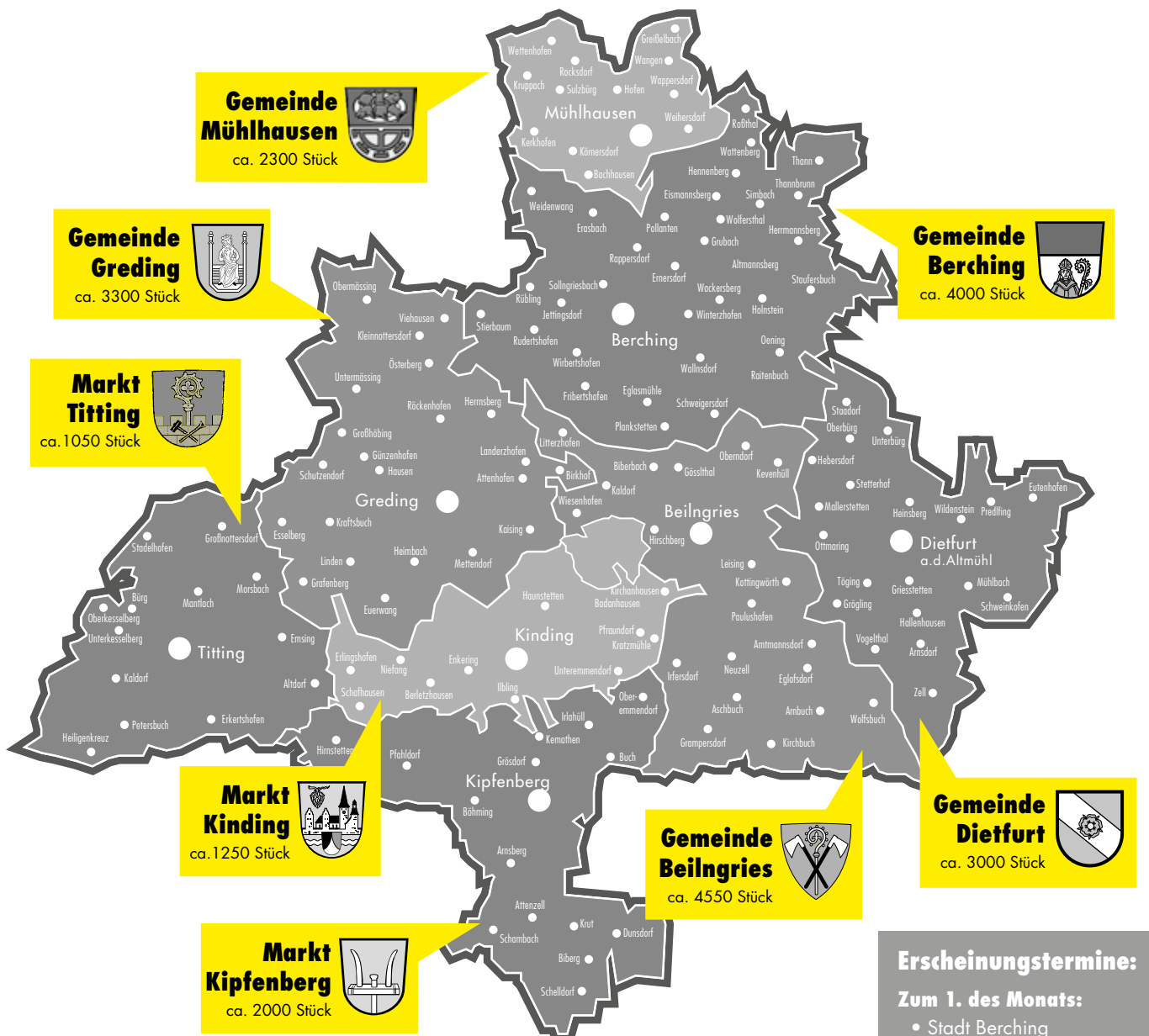


DRUCKEREI
FUCHS



OFFSETDRUCK | DIGITALDRUCK

WERBEN SIE IN DEN **GEMEINDEBLÄTTERN** VON **ACHT** GEMEINDEN



Erscheinungstermine:

Zum 1. des Monats:

- Stadt Berching
- Stadt Greding
- Markt Kipfenberg
- Gemeinde Mühlhausen
- Markt Titting

Zum 15. des Monats:

- Stadt Beilngries
- Stadt Dietfurt
- Markt Kinding

Wir **DRUCKEN** Ihre Anzeigen nicht nur, sondern bringen **IDEEN** zu Papier und gestalten Ihre **INDIVIDUELLE WERBEANZEIGE!**

DRUCKEREI Fuchs GmbH | Gutenbergstraße 1 | 92334 Pollanten
Tel. 08462/94060 | mtb@fuchsdruck.de | www.fuchsdruck.de

Die Kirschpflaume: Vom Baum ins Glas

Nachdem die Kinder des Naturkindergartens Ende Juni bemerkten, dass an den Bäumen entlang ihres Weges zum Waldareal, die Kirschpflaumen reif und noch dazu sehr lecker sind, wurden diese kurzerhand zusammen geerntet.



Am nächsten Tag wurden die Früchte dann gemeinsam entsteint, weichgekocht, durch die flotte Lotte gedreht und schließlich am Feuer zu leckerer Marmelade eingekocht.



Diese ließen wir uns dann am Ende der Projektwoche auf Butterbrot zur Brotzeit schmecken. FAZIT: Die viele Arbeit hat sich gelohnt: EINFACH LECKER!

Wackelbrücke für die „Frechdachse“

Der Naturkindergarten „Frechdachs“ bedankt sich recht herzlich bei der Schreinerei Winkler aus Morsbach für die Spende einer Hängebrücke. Diese wurde nun vom Bauhofteam im Abenteuerspielplatz des Waldareals aufgestellt und sofort von den Kindern erobert. Ein großes DANKE SCHÖN nach Morsbach!



Wiesenlabyrinth beim Naturkindergarten

Auf der Wiese des Waldareals entstand ein Wiesenlabyrinth. Dieses macht nicht nur den Frechdachsen Spaß. Es kann sehr gerne – bevor es gemäht wird – noch ausprobiert werden. Das Gras ist mittlerweile gut 1 m hoch.



Schule

Anita Plankl, Rektorin der Grundschule Kinding in den Ruhestand verabschiedet

Die Schulfamilie verabschiedete zum Schuljahresende die langjährige Schulleiterin Anita Plankl in den Ruhestand. Plankl selbst begrüßte zum letzten Mal in der voll besetzten Turnhalle Ehrengäste, Wegbegleiter und ehemalige Lehrkräfte sowie die Schülerinnen und Schüler mit ihren Eltern und Großeltern. Umrahmt wurde der Festakt mit vielen musikalischen Beiträgen der Schülerinnen und Schüler. Schulamtsdirektor Rudolf Färber verabschiedete Plankl mit persönlichen Worten des Dankes in den wohlverdienten Ruhestand. Färber hob das „vorbildliche und immer am Wohl des Kindes ausgerichtet Miteinander“ hervor. Kindings Bürgermeisterin Rita Böhm dankte Plankl für die sehr angenehme Zusammenarbeit. Fragen seien immer im Gespräch von Frau zu Frau zum Wohl der Kinder geklärt worden, sagte Böhm. Elternbeiratsvorsitzende Sabine Buchberger gratulierte Plankl ebenfalls zum Ruhestand und überreichte ihr zum Abschied das Buch „Ruhestand für Anfänger“.

Zum Schuljahresende verlassen nun nicht nur die Schulleiterin Anita Plankl die Schule, sondern auch die Viertklässler. Sie verabschiedeten sich mit dem Musical „Neu Schule – Neue Freunde“, das den Höhepunkt der Feier darstellte. Plankl hatte dies mit den Kindern der beiden Abschiedsklassen einstudiert. Mit hoher Konzentration setzen die Schülerinnen und Schüler das gemeinsam einstudierte hervorragend um. „Alles super, Kinder“, lobte die Pädagogin am Ende die Darstellerinnen und Darsteller erleichtert. Plankl verriet dann auch, dass auch sie sich mit dem Musical einen Wunsch erfüllt habe. Viel Beifall erhielten auch die Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse, die das Lied „Unsere Schule feiert heute“ sangen, die Klassen 1a und 1b mit dem Lied „I bin da, Du bist da“ und die 3. Klasse, die mit dem Tanz „Can't stop the Feeling“ alle Darbietungen wurden mit viel Herzblut und Engagement vorgetragen. Mit den Worten „Es war mir ein Vergnügen“ verabschiedete sich Plankl in den Ruhestand und lud alle Anwesenden zum Schulfest in den Schulhof ein. Dort bewirtete der Elternbeirat die Gäste – passend zu den hochsommerlichen Temperaturen – mit Pizza, Brezen und erfrischenden Getränken. (Text: Sabine Lund)



Schulamtsdirektor Rudolf Färber verabschiedete Anita Plankl in den Ruhestand und überreichte ihr zum Dank einen Blumenstrauß. (Bild: Karen Röske)



Alle Klassen trugen mit wunderschönen Liedern u. Tänzen zum Gelingen der Feier bei und erhielten viel Applaus. (Bild: Karen Röske)



Mit einer beeindruckenden Darbietung des Musicals „Neue Schule – Neue Freunde“ verabschiedeten sich die Viertklässler von der Grundschule. (Bild: Karen Röske)

Zum Abschied von Anita Plankl

Die in ihrer Heimatstadt Dietfurt an der Altmühl stark verwurzelte Pädagogin studierte nach dem Abitur in Regensburg und absolvierte ihren Vorbereitungsdienst an der Grundschule in Breitenbrunn. Danach wurde Plankl aber aufgrund des Lehrerüberschusses nicht in den Schuldienst übernommen. Was blieb, waren zwei Jahre Arbeitslosigkeit. Diese überbrückte die junge Lehrerin mit einer Beschäftigung in der Verwaltung bei der Bundeswehr. Es folgte die Anstellung an einer Grundschule in München. Dort, so Plankl, erlebte sie alle Facetten des Schullebens. Es sei eine harte Zeit in der Großstadt gewesen, sagte Plankl. Später wurde die Oberpfälzerin an die Schule in Gelbelsee, die zur Grundschule Denkendorf gehörte, versetzt. Der Gegensatz hätte größer nicht sein können, so Plankl. Nach zwölf Jahren in Denkendorf folgten Stationen als Schulleiterin in Pondorf und Hepberg bevor sie 2012 als kommissarische Schulleiterin nach Kinding versetzt wurde und zum neuen Schuljahr die Schul-



Mit den Worten „es war mir ein Vergnügen“, verabschiedet sich Anita Plankl – ein letztes Mal auf der Schulbank sitzend – in den Ruhestand. (Bild: Hugo Knittel)

leitung übernahm. Die nun scheidende Schulleiterin wollte immer an einer kleinen Grundschule sein, an der sie auch als Klassenleiterin tätig sein konnte. Der direkte Umgang mit den Kindern, wie hier in Kinding, sei immer ihr Wunsch gewesen. In ihrem Ruhestand habe sie nun mehr Zeit für ihr Privatleben, aber auch für ihr Engagement als Stadträtin in Dietfurt. Besonders viel Spaß habe sie auch an der Moderation des jährlich stattfindenden Chinesenfaschingszuges am „Unsinnigen Donnerstag“ in Dietfurt.

(Text: Sabine Lund/Hugo Knittel)

Besuch im Technikmuseum Kratzmühle

Kurz vor Schulschluss traten die beiden vierten Klassen ihren letzten Ausflug als Grundschüler an. Entsprechend war die Vorfreude groß, noch einmal mit allen Freunden und Lehrern gemeinsam etwas zu erleben. Zuerst besuchten die Schülerinnen und Schüler das Technikmuseum Kratzmühle und wurden dort durch die Räume geführt. Es gab vieles zu bestaunen, z.B. die Entwicklung von verschiedenen Fahrzeugen, bis zu den uns heute bekannten.

Auch in viele Berufe erhielten die Kinder einen Einblick. So konnten die Viertklässler die Werkzeuge einer alten Zahnarztpraxis, eines Schuhmachers und eines Schöfflers (Fassmachers) bewundern. Dass es vom Waschbrett bis zur Waschmaschine noch ein weiter Weg war, konnten die Schülerinnen und Schüler vor Ort anschaulich feststellen. Diese und noch weitere Haushaltsgeräte hatten einen langen Weg der Entwicklung hinter sich.

Ein besonderes Highlight für die Kinder war das alte Klassenzimmer. Hier konnten die Jungen und Mädchen erleben, wie Schule früher war. Die Sütterlin Schrift zeigte sich schon als Herausforderung und auch die Eselsbank sowie das Knien auf Holzscheiteln erstaunte.

Nach dem Besuch im Museum gab es für die Viertklässler noch ein Eis. Das ließen sich die Kinder bei angenehmen Temperaturen schmecken. Anschließend tobten sie sich noch auf dem Spielplatz aus. Dieser Ausflug wird den Schülerinnen und Schülern bestimmt noch lange in Erinnerung bleiben.



Ehrung erfolgreicher Sportler

Eine schöne Tradition ist es geworden, am letzten Schultag die Siegerehrung erfolgreicher Sportler und Sportlerinnen vorzunehmen. Mitte Juli fand das diesjährige Sportfest mit dem Dreikampf im Lauf, Weitsprung und -wurf für die Klassen 2 bis 4 statt.

Das sind die erfolgreichsten Sportler und Sportlerinnen der einzelnen Klassen:

- Klasse 2:** Zeitler Luisa, Meyer Alina, Rheindt Michael
- Klasse 3:** Haas Raphael, Biedermann Lina, Regensburger Benedikt
- Klasse 4a:** Huber Emilia, Huber Evelyn, Panzer Tim
- Klasse 4b:** Buchberger Miriam, Netter Valentin, Buchberger Lena
- Schulbeste:** Kaup Philine (4b) und Schlesinger Benedikt (4a)



DACHSTÜHLE
DACHSANIERUNG
DACHFENSTER
CARPORTS
GARTENHÄUSER
INNENAUSBAU
TERRASSENBELÄGE
TINY HOUSES



Biberbach 57 · 92339 Beilngries
 Tel. 0171 - 693 58 56
 info@holzbau-hannes-kessler.de
 WWW.HOLZBAU-HANNES-KESSLER.DE



WIR SIND, WAS WIR TUN.
DIE NATURSCHUTZMACHER*INNEN

www.NABU.de

Kirche

Herzliche Einladung zur 33. Dekanatswallfahrt

Die Wallfahrt für „geistliche Berufe“ nach Eichstätt am Sonntag, 22. September 2024 steht unter dem Motto "Wer glaubt, ist nie allein". Abmarsch in Beilngries ist um 06:45 Uhr an der Frauenkirche.

Weitere Orte, die zum Mitgehen Gelegenheit geben, sind: Pfraundorf – Bootshaus Kratzmühle 8.15 Uhr, Haunstetten 8.30 Uhr, Kinding-Landes 9.30 Uhr (zusätzliche Termine sind auf den ausgehängten Plakaten ersichtlich).

Das Mittagessen ist um 11.00 Uhr in Pfahldorf. Um 17.00 Uhr ist das Eintreffen der Wallfahrergruppen in Eichstätt geplant und um 17.45 Uhr zelebriert Dekan Josef Funk mit den teilnehmenden Priestern des Dekanats die Messfeier in der Schutzengelkirche.

Hierzu ergeht herzliche Einladung zur Mitfeier. Die Rückfahrt bitte selbst organisieren.

Pfarramt Beilngries St. Walburga

Pfarrei und Festkultur vereint

Am 21. Juli wurde in Enkering nach langer Zeit wieder ein Pfarrfest veranstaltet. Ganz klassisch ging es mit einem Gottesdienst los, welcher von Kaplan Schaum zelebriert wurde. Anschließend gab es ein üppiges Mittagessen für alle Festbesucher. Am Nachmittag bei schönstem Wetter starteten die traditionellen Spiele, welche die einzelnen Teams sportlich, sowie intellektuell auf die Probe stellten.

Zur Stärkung zwischen den einzelnen Disziplinen gab es Kaffee und Kuchen, sowie erfrischendes Eis. Abends wurde es Zeit für die Siegerehrung, bevor mit Brotzeitplatten und gegrillten Leckerbissen der Sonntag ausklingen durfte.



Herzlichen Dank an alle, die in irgendeiner Form dazu beigetragen haben, dass dieses Pfarrfest wieder so gut gelungen ist. Vergelt's Gott auch den Pfarrangehörigen aus den beiden Filialen Berletzhausen und Ilbling, welche auch mit von der Partie waren. (Text u. Bild: David Heinz)

Jehovas Zeugen laden zu folgenden öffentlichen Vorträgen ein:

Sonntag 18. August 2024

Thema: „In der Ehe Liebe und Respekt zeigen“

Sonntag 25. August 2024

Thema: „Ein geeintes Volk wird gerettet“

Sonntag 1. September 2024

Thema: „Was die nahe Zukunft bringt“

Sonntag 8. September 2024

Thema: „Sicherheit in einer unruhigen Welt“

Sonntag 15. September 2024

Thema: „Wie Liebe und Glaube die Welt besiegen“

Die Vorträge finden jeweils um 9.30 Uhr im Königreichssaal in Beilngries, Drosselstr. 8 statt. Jeden Freitag um 19 Uhr finden im Königreichssaal ebenfalls Ansprachen mit biblischen Themen statt, sowie eine Betrachtung des Buches „Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich“.

Vereinsleben

Herren 30 des TCA – Spiel um den Aufstieg

Am 22. Juni ging es für die Herren 30-Mannschaft auf heimischem Platz gegen den TV Hilpoltstein um den Aufstieg. Leider verlor der TCA am Ende insgesamt mit 3:6.

Im Einzel unterlagen Frank Förtschbeck, Tobias Miehlung, Andreas Hammer und Mathias Buchberger ihren Kontrahenten. Lediglich Dominik Betz und Marco Krieglmeier konnten ihre Spiele für sich entscheiden. In den anschließenden Doppeln holten Andreas Hammer und Tobias Miehlung einen Punkt für die Heimmannschaft. Marco Krieglmeier und Frank Förtschbeck sowie das eingespie-



hinten, von links: Frank Förtschbeck, Marco Krieglmeier, Mathias Buchberger, Trainer Stefan Böhm; vorne, von links: Andreas Hammer, Tobias Miehlung, Dominik Betz; nicht auf dem Bild: Lukas Betz, Klaudius Roth, Rainer Reiter

lte Duo Mathias Buchberger und Dominik Betz verloren ihre Duelle.

Am Abend wurde trotzdem auf die tolle Saison und das gute Abschneiden angestoßen. Insgesamt konnten nämlich vier der fünf Begegnungen gewonnen werden. Der TCA Altmühltal Kinding beendete somit diese Saison auf Platz 2 vor dem TV Hilpoltstein. (Text u. Bild: Alexandra Wolf)

Rang	Mannschaft	Beg.	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
1	TV Hilpoltstein (06092)	5	10:0	33:12	69:27	472:302
2	TC Altmühltal Kinding (06307)	5	8:2	31:14	66:33	441:300
3	TC Mühlhausen (08110)	5	6:4	24:21	52:45	409:345
4	TC Burggriesbach (08096)	5	2:8	20:25	41:53	328:386
5	TeG Altmühlgrund II (06805)	5	2:8	15:30	31:62	299:425
6	SV Unterwurbach (06322)	5	2:8	12:33	30:69	271:462

Vereinsmeisterschaft der Tennisabteilung

In der Tennisabteilung des FCH wurde auch in dieser Saison wieder eine Vereinsmeisterschaft ausgetragen. Leider meldeten sich hierfür zu wenige Frauen an, weshalb die Damen-Meisterschaft entfiel. Die Männer starteten im Juni mit den ersten Begegnungen. Im Rahmen des FC-Familienfestes am 20. Juli wurden dann die Finals Spiele der Haupt- und Trostrunde gespielt. Im Trostrunden-Finale standen sich Luis Krieglmeier und Christian Kögler gegenüber. Luis setzte sich am Ende mit 6:3 und 6:3 durch. Das Endspiel der Hauptrunde bestritten Tobias Miehlung und Mathias Buchberger, welches Mathias mit 7:6 und 6:3 für sich entscheiden konnte. Die Tennis-Vorstandschafft hofft, auch im nächsten Jahr eine Vereinsmeisterschaft ansetzen zu können. (Text und Bild: Alexandra Wolf)



Tobias Miehlung, Mathias Buchberger, Luis Krieglmeier und Christian Kögler

Sommerfest zum Patrozinium

Ende Juni bedeutet in Erlingshofen immer Patrozinium der Wallfahrtskirche Mariä Heimsuchung und Sommerfest des Heimatvereins Erlingshofen. Nach dem Festgottesdienst, geleitet von Kaplan Josef Uwitonze, ging es auf den Dorfplatz. Die Blaskapelle Euerwang unterhielt die Gäste während des Fröhlichschens und des Mittagessens. Traditionell wurden dabei Mitglieder für ihre langjährige Vereinstreue geehrt: Für 50 Jahre erhielten jeweils Elisabeth und Konrad Sierl, Gisela und Alfred Neumeier und Willi Simson, für 40 Jahre Sofie König und für 25 Jahre Theresa Renner, Stefanie Groß und Sabine Buchberger eine Urkunde und eine Vereinsnadel.

Marion Schmidt und Mona Noll-Hussong organisierten am Nachmittag einen olympischen Fünfkampf die kleinen Gäste des Sommerfestes mit Perlenfädeln, Zielspritzen mit der alten Kübelspritze, usw.. Bei kulinarischen Spezialitäten wie gegrillten Makrellen, Pulled Pork oder auch traditionellen Gerichten wie Käse, Schnittlauchbrote, Pommes Frites etc. ging es in den Abend. Zur Unterhaltung spielte das Duo „Altmühl Power“ auf. Das Fest endete mit der Verfolgung des Spieles Schweiz – Deutschland.
(Text und Bild: Franz Schmid)



Beim Sommerfest des Heimatvereins zeichnete Franz Schmid langjährige Mitglieder für ihre Vereinstreue aus.



Das Sommerfest, das der Heimatverein Erlingshofen anlässlich des Patroziniums organisiert hatte, war wieder ein gut besuchtes, geselliges und fröhliches Fest.

Pflanzen macht Spaß!

Unter dem Motto „Pflanzen macht Spaß!“ lud der Gartenbauverein Unterremmendorf alle Dorfkinder zur Pflanzaktion recht herzlich ein. Am Sportplatz, sowie im Hirtenhausgarten haben neue Bäume und Sträucher ihren Platz gefunden.



Nach dem Fachvortrag über „Alte, vergessene Obstsorten“ und „Naschgarten/Naschbäume“ in der Jahreshauptversammlung von Gerd Meyer (Inh. Baumschule Botanik, Weißenburg) stand für die Vorstandschaft fest, dass die noch fehlenden Pflanzen nach dem Prinzip von Meyer gepflanzt werden sollen.

Im Hirtenhausgarten ist ein sogenannter „Pocket-Park“ errichtet worden. Nach fachkundiger Einweisung wurde das Areal mit verschiedenen Sträuchern bestückt. Am Tag zuvor sammelten die Kinder fleißig im Wald Moos, Erde, Laub und Totholz. Dieses wurde nach dem Einpflanzen der Sträucher in das Abteil eingebettet. Der nachgeahmte Waldboden soll die Erde vor dem Austrocknen schützen und die Pflanzen mit Nährstoffen versorgen. Die Holz-Einfriedung dient als Wind- und Sonnenschutz.

Im Anschluss sind noch ein Wildapfelbaum, eine Rote Dattelpflaume, sowie die gelbe Eierpflaume und ein Maulbeerbaum am Sportplatz gepflanzt worden.

Nach dem tatkräftigen Schaufeln der Löcher, dem Pflanzen der Bäume und Sträucher, sowie Angießen haben sich die fleißigen kleinen Gärtner ihre Brotzeit wohlverdient. Die Kinder ließen sich die Pizza, Getränke sowie Süßes schmecken. Jetzt hoffen alle auf eine baldige Ernte der verschiedenen Früchte vom Naschgarten.

(Bild und Text: Sandra Biedermann)

Verschiedenes

Bühler öffnet die Türen!

Am **8. September 2024** von 10:00 – 16:00 Uhr bietet sich die Gelegenheit, hinter die Kulissen des größten Arbeitgebers in Beilngries zu schauen. An diesem Tag öffnet Bühler seine Türen in der Eichstätter Straße 49 und bietet allen Interessierten die Gelegenheit, direkt vor Ort mehr über das Schweizer Familienunternehmen zu erfahren – insbesondere über den in Beilngries ansässigen Geschäftsbereich.

Am Standort Beilngries arbeiten heute rund 350 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tagtäglich an Lösungen für Getreide und Schüttgut jeder Art, wie zum Beispiel in den Bereichen Getreidelagerung, Förderung und Schiffsbeladung/-entladung. Zudem bietet Bühler integrierte Lösungen zur optimierten Reisverarbeitung, effiziente und digitalisierte Sortiertechnik, sowie Lösungen für die Mälzerei- und Brauereibranche. Ein beeindruckendes Beispiel für Innovationskraft made by Bühler in Beilngries:



SCHUSTER
NUTZFAHRZEUGE

**FAHRZEUGBAU
NACH MASS**

Von der Planung bis zur Fertigstellung des Fahrzeuges – alles aus einer Hand.

Wir übernehmen den Aufbau von

- Abroll-, Absetz-, Dreiseiten- und Hinterkipper
- Kräne
- Aufbaukombinationen, aus z.B. Kran & Kipper
- Aufbauten & Kräne für Holztransporte
- Pritschen- & Kofferrfahrzeuge
- Wechselsysteme & Sonderfahrzeuge

Mühlweg 1 · 91171 Greding
info@schuster-nfz.de

WWW.SCHUSTER-NFZ.DE

FASSI **KH-KIPPER** **SCHWARZMÜLLER**



MFA (m/w/d)

Dr. med. Martin Gerneth
Foto: Blum-Architekten

Wir suchen Verstärkung!

Ab sofort oder später | in Teil- oder Vollzeit

Dr. med. Martin Gerneth - Praxis für Allgemeinmedizin & Komplementäre Orthopädie
Bewerbung an: Rebhuhnweg 12, 92339 Beilngries
info@praxisgerneth.de, praxisgerneth.de



Danke Sonne

BIS ZU 70% STROM SELBSTPRODUZIEREN!

Ihre Energiewende: Die Sonne arbeitet für Sie. Den Rest machen wir.

Werden Sie unabhängig - mit Photovoltaik und einem Stromspeicher von den SWI. So decken Sie bis zu 70% Ihres Strombedarfs mit Sonnenenergie vom eigenen Dach. Das ist clever, nachhaltig und rechnet sich!

Mehr Infos unter 0800 / 8000 230 www.sw-i.de/smartsolar

Besser ganz nah.

SWI
STADTWERKE
INGOLSTADT

Rund 75 % des weltweiten Malzes wird auf Bühler-Anlagen produziert. Daher darf Bühler zurecht als lokaler Weltmarktführer bezeichnet werden.

Entlang eines unterhaltsamen Rundgangs können die Gäste die Fertigungs- und Bürogebäude besichtigen und spannende Einblicke bekommen. Das Application Center stellt eine besondere Attraktion dar. Hier können Kunden ihre Ideen für neue Produkte und Produktionsprozesse testen.



Foyer Bürogebäude Beilngries

Für die kleinen Gäste ist eine spezielle KidzArea eingerichtet, in der sportliche und kreative Aktivitäten angeboten werden. Des Weiteren können die Kinder bei einem spannenden Quiz Fragen zu Bühler beantworten. Unter anderem gibt es dabei Fahrchip-Gutscheine zu gewinnen, der dann gleich im Anschluss auf dem Beilngrieser Volksfest eingelöst werden können (solange der Vorrat reicht).

Das leibliche Wohl kommt ebenfalls nicht zu kurz: Es werden Speisen u. Getränke vom Foodtruck sowie Kaffee u. Kuchen angeboten. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Parkmöglichkeiten sind vorhanden. Die Geschäftsführung und die Belegschaft freuen sich auf Ihren Besuch.

vhs Beilngries

Anmeldungen für unsere vhs-Kurse sind telefonisch möglich, unter 08461/266, per Mail: bildung@vhs-beilngries.de oder auf unserer Homepage: www.vhs-beilngries.de



Kursangebote zum Semesterbeginn ab September

Beruf: Z-2266 **Computerkurs** für Beginner*innen, Sa. 14.09.2024, 13 – 15 Uhr, 5x

Sprachen: **Englisch / Spanisch / Italienisch / Griechisch / Deutsch** – Integration

Gesundheit: NEU Verspannungen lösen u.a. mit Faszienrolle
NEU Bewegungstraining auf dem Stuhl (Sitzgymnastik)
NEU ZUMBA für Einsteiger*innen

Angebote im Gymnastik-, Gesundheits- und Fitnessbereich, wie folgt:

Geburtsvorbereitung – Rückbildungsgymnastik – Babys in Bewegung mit allen Sinnen fördern – Yoga für den Beckenboden – Schwangerschaftsyoga – Autogenes Training – Hatha-Yoga – Yin Yoga (und Meditation) – YOGA Basics u. Meditation – Qigong – Life Kinetik – Pilates – Rücken-Fit – Rund um die Wirbelsäule- Stretching – Wirbelsäulen- und Rückengymnastik – XXL Gymnastik – Funktionelle Bewegungsgymnastik für Frauen – Bodystyle – BODYFIT – BODYFIT Dance – TAE BO – Body Workout Mix- Ski Gymnastik- Gymnastik, Zirkeltraining – Volleyball – Aquafitness – Aquajogging – ZUMBA – Jumping – Aerial Yoga

Kultur und Musik: Z-5160 **Seifen selbst gemacht**

Z-5237A **Die Kunst des Klöppelns**

Z-5700A- Z-5705A **Musikgarten – musikalische Früherziehung** von 1,5 – 3,5 Jahre mit Begleitung

Z-5900A – Z-5913A **Linedance** für Anfänger u. Fortgeschrittene

Z-5923A **Orientalischer Tanz** f. Anfänger*innen u. Fortgeschrittene

Z-5800A, Z-5810A NEU – **Kreis- u. Reigentänze**, Di. 24.9.,

18:00 – 19:00 Uhr, Do. 26.9.2024, 10:00 – 11:00 Uhr, 8x

Online Kurse – bequem von Zuhause aus oder von unterwegs – Infos über unsere Homepage:

Z-64301-O NEU – Online – **Sanftes Rückenyooga**, Do. 18:45 – 19:45 Uhr

Z-64310-O NEU – Online – **Sanftes Morning Yoga Flow**, Mi. 10:30 – 11:30 Uhr

Z-64315-O NEU – Online – **Pilates**, Fr. 10 – 11 Uhr

Z-64316-O NEU – Online – **Faszien Yoga**, Mo. 20:00 – 20:45 Uhr

Z-64317-O NEU – Online – **Rückenfit**, Di. 19:00 – 19:45 Uhr

Z-64318-O NEU – Online – **Aktive Mittagspause leichter Rücken**, Mo. 12:00 – 12:15 Uhr

junge vhs:

Z-7450 **Ballett** versch. Altersstufen – Mo., Di., Fr., 30x

Z-7469A u. Z-7470A **Aerial Dance Kids** / Z-7641A **Tanzen für Teenies** ab 10 Jahren

Z-7601A, Z-7602A, Z-7603A **Tanz-Werkstatt für Kinder** verschiedener Altersgruppen

Z-7610A **Hobby Horsing** – Trendsport aus Finnland ab 7 Jahre

Z-7620A, Z-7621A **HipHop-Dance für Jugendliche** verschiedener Altersgruppen

Z-7650A, Z-7651A **Musik erleben für Kinder** verschiedener Altersgruppen

Z-7657A **Entspannung für Kinder** von 8 – 12 Jahren

Bei Meldung an die Presse waren zu diesem Zeitpunkt bei o. g. Kursen noch Plätze frei!

NEU IM PROGRAMM

Sie sind auf der Suche nach einem unvergesslichen Erlebnis für einen Kindergeburtstag, für Feiern für Erwachsene oder das nächste Team-Event? Wir bieten eine Vielzahl spannender und unterhaltsamer Themen, die Sie je nach Wunsch zwischen einer und drei Stunden buchen können. Entdecken Sie unsere vielfältigen Angebote * private Events * Firmenevents * Geburtstage

Detaillierte Beschreibungen der Angebote finden Sie auf: www.vhs-beilngries.de von Kursnummer Z-7010 bis Z-7170!

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. u. Fr. 8.00 – 12.30 Uhr u. Mo. u. Do. 14.00 – 16.30 Uhr

Privatanzeigen

Gibt es Leute in Beilngries und Umgebung, die **Esperanto sprechen** oder sich dafür interessieren? Kontakt: katkardo@gmx.de

Suche Mitfahrgelegenheit für Schüler > Ingolstadt, Abfahrt ca. 6.30 Uhr von Haunstetten od. Kinding. Tel 0176/84363666

2,5 Zimmer Terrassenwohnung im EG mit EBK 74,60 qm in Beilngries Stadt ab Sept. zu vermieten, Warm 1090 €. Kontakt: s13beilngries@gmail.com

Privatanzeigen unter www.fuchsdruck.de aufgeben.

Aktuelles aus der Region



REGIONALMANAGEMENT

Abschlussveranstaltung „Ehrenamt macht Schule“

Das Projekt „Ehrenamt macht Schule“ war von großem Erfolg gekrönt! Insgesamt 17 Schülerinnen und Schüler der Mittelschulen Altmannstein, Beilngries und Greding engagierten sich freiwillig 30 Stunden in ihrer Freizeit über ein Schulhalbjahr in einer gemeinnützigen Einrichtung ihrer Wahl.



Um dieses Engagement angemessen zu würdigen, lud das Regionalmanagement von Altmühl-Jura die beteiligten Schülerinnen und Schüler sowie die Ehrenamtsstellen zur Abschlussveranstaltung am 25.07.2024 in den Hofgarten beim Schattenhofer nach Beilngries ein. Der Geschäftsführer von Altmühl-Jura, Andreas Brigl sowie der stellvertretende Landrat (Landkreis Eichstätt) Bernhard Sammiller dankten den Schüler/innen und den Ehrenamtsstellen für ihre wertvolle Unterstützung, da ohne sie die Umsetzung des Projekts nicht möglich gewesen wäre!



Gruppenbild der teilnehmenden Schüler/innen zusammen mit (v.l.) Bernard Sammiller (stellvertretender Landrat Landkreis Eichstätt), Helmut Schلودerer (1. Bgm. Stadt Beilngries), Bernd Arbesmeier (2. Bgm. Markt Altmannstein), Andreas Brigl (1. Bgm. Markt Titting/ Geschäftsführer Altmühl-Jura GmbH), Natalie Breitmoser (Altmühl-Jura GmbH) sowie Manfred Preischl (1. Bgm. Stadt Greding).

Ausbildungsbroschüre 2025-2026 - jetzt anmelden für die Neuauflage

Zahlreiche Unternehmen aus der Region und darüber hinaus nutzen die erfolgreiche **Ausbildungsbroschüre** von



Altmühl-Jura bereits seit vielen Jahren als Plattform, um sich im Wettbewerb um

Auszubildende zu positionieren. Alle Firmen sind herzlich eingeladen, sich für die Neuauflage anzumelden. Anmeldeabschluss ist Freitag, 27. September 2024. Informationen rund um die Ausbildungsbroschüre, das Anmeldeformular sowie die Teilnahmebedingungen finden Sie auf unserer Website.

Rauf auf's Rad! Aktionstag am 14. September



Am 14.9.2024 laden wir Sie ab 11:00 Uhr zu unserem Aktionstag rund um Rauf's auf Rad ein, im Rahmen dessen die **Pumptrack-Anlage** sowie der **Verkehrsübungsplatz** in Beilngries mit einem tollen Rahmenprogramm eingeweiht werden.



Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.altmuehl-jura.de/aufzurschuleaufzumverein/.

LAG-MANAGEMENT

Feierliche Eröffnung des „Limes-Pumptrack“ in Denkendorf

Am Zandter Kreis In Denkendorf wurde am 3. August 2024 die Anlage „Limes-Pumptrack Denkendorf“, die mit knapp 110.000,00 € gefördert wurde, mit einem bunten Rahmenprogramm feierlich eröffnet.



Claudia Forster (1. Bgm. Gemeinde Denkendorf) macht den Weg für die begeisterten Jugendlichen symbolisch frei.

Insgesamt entstehen im Rahmen von „Jura Pump'n Ride“, einem **Kooperationsprojekt** zwischen der LAG Altmühl-Jura e.V. und der LAG REGINA-Neumarkt e.V. sechs LEADER-geförderte Pumptrack-Anlagen.



Herzlich willkommen!
**Bei Bühler
in Beilngries.**

Tag der offenen Tür



Sonntag, 08.09.24, 10-16 Uhr
Eichstätter Str. 49, Beilngries
(bei jedem Wetter)

Jeden Tag kommen Milliarden von Menschen mit Technologien von Bühler in Berührung. Neugierig, welche das sind?

Entdecken Sie Ihren lokalen Weltmarktführer.

- ★ Erkunden Sie unsere **Fertigung** und unser **Bürogebäude bei einem spannenden Rundgang**
- ★ Erleben Sie eine **innovative und interaktive Ausstellung unserer Abteilungen und Geschäftsbereiche**
- ★ Besichtigen Sie unser hochmodernes **Application Center (Anwendungszentrum)**
- ★ Für unsere kleinen Gäste: Jede Menge Spaß in der **KidzArea bei sportlichen und kreativen Aktivitäten**
- ★ Stärken Sie sich mit Speisen und erfrischenden Getränken vom **Foodtruck sowie mit Kaffee und Kuchen**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.